



KULTUR **TICKER**

Kultur-Ticker
Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 11/2023
31.10.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur November-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Nachtfrequenz23, Bild: © UFO Jugendkulturhaus der AWO

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2023 ff – die Terminübersicht über geplante Veranstaltungen in Bergisch Gladbach ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Dezember ist am 24.11.2023.

NEUIGKEITEN

Förderung von Kulturprojekten 2024 - Anträge bis zum 15. November 2023 einreichen

Wer im ersten Halbjahr 2024 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. November 2023 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon 02202 / 142554, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Die Richtlinien zur Kultur-förderung in der Stadt Bergisch Gladbach können Sie auch [hier herunterladen \(PDF\)](#). Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2024 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.

Förderung von Kulturprojekten 2023

Gerne können Sie noch Anträge für kommende Veranstaltungen in 2023 einreichen. Es sind noch Mittel verfügbar.

Bitte beachten Sie, dass der Antrag vor dem Veranstaltungsdatum beim Kulturbüro eingereicht werden muss.



Kulturrucksack 2024 Projektanträge bis zum 12. November 2023 einreichen

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Entscheidung des Landtags über den Haushalt 2024.

Für das Kulturrucksack-Jahr 2024 können sich lokale Kultureinrichtungen und -akteure aller Sparten, Jugendeinrichtungen und Künstlerinnen/Künstler für einen Zuschuss bewerben. Gefördert werden neue Angebote und Weiterentwicklungen speziell für die Zielgruppe zwischen 10 und 14 Jahren. Alle Projekte müssen sich in irgendeiner Weise mit dem Thema „Papier“ auseinandersetzen. Manchmal ist dies ganz naheliegend wie bei der Malerei. Es kann sich aber auch um Kostüme oder dem Bühnenbild beim Theater handeln. Film, Fotografie, Graffiti, papierlose Welt - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Projekte sollen den Spaß an kultureller Teilhabe wecken sowie die Kreativität und Eigeninitiative der 10- bis 14-Jährigen fördern. Besondere Beachtung finden Kooperationsprojekte von Trägern der Jugendarbeit / kulturellen Einrichtungen / Künstlerinnen/Künstlern.

Informationen und Bewerbungsunterlagen unter www.bergischgladbach.de/kulturrucksack.aspx, beim Kulturbüro, Petra Weymans, Tel. 02202 / 142554, p.weymans@stadt-gl.de oder beim Jugendamt, Jana Vogel, Tel. 02202 / 142634, j.vogel@stadt-gl.de.

Umweltaward 2023 und BOPP 2023 des Stadtverband Kultur e.V.

Im Jahr 2021 hatte der Stadtverband Kultur e.V. zum ersten Mal den Umweltaward verliehen. Mit diesem Preis sollen besondere Kulturprojekte ausgezeichnet werden, die – neben dem kulturellen Aspekt – auch einen Blick auf den Umweltschutz werfen. Gleichzeitig ermutigt der Umweltaward, die Digitalisierung auch im Kultursektor anzuwenden und voranzutreiben. Auch die kulturelle Bildung ist ein Bestandteil des Preises, der mit 500,00€ dotiert ist. Auch für das Jahr 2023 ist der Umweltaward wieder ausgeschrieben. Noch bis zum 31.12.2023 können Projekte eingereicht werden. Teilnehmen können Kulturschaffende, auch solche, die nicht dem Stadtverband angehören, Vereine, Institutionen und Schulen. Der Umweltaward wird von der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln gesponsert.

Anlässlich des zehnjährigen Geburtstags des „BOPP“ – des Kulturpreises des Stadtverbands Kultur, der bis dahin nur an Mitglieder des Verbandes vergeben wurde, hatte der Stadtverband den Kreis der Bewerber ausgeweitet. Deswegen lädt er auch im Jahr 2023 Institutionen und Vereine aus Bergisch Gladbach, die nicht zwingend Mitglied im Stadtverband sein müssen, ein, sich mit einem Kulturprojekt für den BOPP 2023 zu bewerben.

Weiterführende Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie auf der Internetpräsenz des Stadtverbandes unter www.stadtverbandkultur.de unter dem Punkt „Downloads“.

Bewerbungen richten interessierte Vereine oder Institutionen bitte bis zum 31.12.2023 schriftlich an: Geschäftsstelle Stadtverband Kultur, c/o Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach oder per E-Mail: stadtverbandkultur@stadt-gl.de.

Die Termine für die Preisverleihungen werden nach den Jurysitzungen zeitnah bekannt gegeben. Die Jury freut sich auf interessante Bewerbungen.



Bundesweiter Vorlesetag

am Freitag dem 17. November 2023

Illustration: Stiftung Lesen

Seit 2004 ist der Bundesweite Vorlesetag Deutschlands größtes Vorlesefest und ruft auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung jedes Jahr im November zum Vorlesen auf. Selbstverständlich haben auch die Stadtbücherei Bergisch Gladbach, sowie die Stadtteilbücherei Bensberg

und die Stadtteilbücherei Paffrath einige Vorleseaktionen geplant. So wird z.B. mit der Unterstützung von Bürgermeister Frank Stein ein Bilderbuch auf Deutsch und Ukrainisch vorgelesen, der Waldkindergarten Refrath wird mit dem Kamishibai besucht und die Kinder der Kita Villa Wichtel freuen sich auf ein Bilderbuchkino in der Stadtteilbücherei Bensberg.

Haben Sie auch eine Vorlesestunde am Bundesweiten Vorlesetag geplant? Dann tragen Sie sich gerne auf der Homepage des Bundesweiten Vorlesetags ein um das Vorlesen in Bergisch Gladbach sichtbar zu machen:

[Vorleseaktion anmelden \(vorlesetag.de\)](http://www.vorleseaktion.de)

Unterrichtsstunden für Erwachsene in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule - Eine gute Idee für ein Weihnachtsgeschenk

Die Städtische Max-Bruch-Musikschule bietet nicht nur Kleinkindern Schnupperstunden in der Elementaren Musikpädagogik und Kindern ab sechs Jahren ein fast ein Jahr dauerndes Projekt zum Kennenlernen und Ausprobieren diverser Instrumente an, sondern auch Erwachsenen die Gelegenheit, in vier oder sechs Einzelstunden verschiedene Fachbereiche wie Gesang, Klavier, Gitarre zu besuchen und in 30 oder 45 Minuten langen Unterrichtseinheiten auszuloten, ob dieses oder jenes Instrument (dazu zählt auch die eigene Stimme!) ihnen gefällt, zu ihnen passt und somit eine längere Beschäftigung damit eine Option wäre. Informationen und das Anmeldeformular finden sich auf der Internetseite der Musikschule: www.musikschule-gl.de. Telefonische Informationen gibt es unter 02202 / 14-2604.



**12. Filmfestival Nahaufnahme
"IN VIELFALT LEBEN"
vom 6. - 10. November 2023**

In diesem Jahr findet das [12. Filmfestival „Nahaufnahme“](#) statt. Das bekannte Thema „In Vielfalt leben“ ist und bleibt das Motto dieser ereignisreichen Tage. Die Vielfalt der Gesellschaft und der Mitmenschen wird bei diesem Filmfestival Jahr für Jahr in den Fokus gerückt: Menschen mit und ohne Behinderung, Menschen unterschiedlicher Nationalität und ethnischer Herkunft, unterschiedlicher sozialer Milieus und Altersgruppen sind nur einige Aspekte. Das Filmfestival lässt alle Interessierten schon einmal genauer hingucken, es ermöglicht eine Nahaufnahme.

06.11., 19.30 Uhr: „Britt-Marie war hier“, Kultkino im Bergischen Löwen

07.11., 19.30 Uhr: „Nicht ganz kosher“, Cineplex Bensberg

08.11., 19.30 Uhr: „Lass mich fliegen“, Cineplex Bensberg

09.11., 19.30 Uhr: „Mein Blind Date mit dem Leben“, Cineplex Bensberg

10.11., 19.30 Uhr: „16 Frauen aus Teheran“, Cineplex Bensberg

Für Schulklassen werden gesonderte Termine nach Voranmeldung angeboten.
Für die Kindergartenkinder gibt es im Theater im Puppenpavillon gesonderte kostenfreie Vorstellungen.



„Nahaufnahme – In Vielfalt leben“ ist eine inklusive Kulturveranstaltung.

Neues Serviceangebot: Inklusionsbeauftragte bietet monatliche Sprechstunde in der Stadtmitte an

Monika Hiller ist immer aktiv und möchte das Thema Inklusion und Teilhabe für Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft präsent machen. Gleichzeitig ist die Expertin aber auch Ansprechpartnerin von Betroffenen.

Und für diese gibt es ab Dienstag ein neues Angebot: jeden zweiten Dienstag im Monat steht sie in ihrer freien Sprechstunde den Menschen mit Behinderung oder Menschen, die das Thema rund um Behinderung beschäftigt, zur Verfügung.

Die nächste Sprechstunde findet statt am Di. 14.11.2023 von 9 bis 11 Uhr.

Als Ort hat sie die Räumlichkeiten der EUTB in der Hauptstraße 164b, 51465 Bergisch Gladbach - Stadtmitte ausgewählt. EUTB steht für Ergänzende Unabhängige TeilhabeBeratung.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht zwingend notwendig, bei speziellen Fragen vorab aber wünschenswert. Eine vorherige Anmeldung kann auch per E-Mail erfolgen: m.hiller@stadt-gl.de oder telefonisch unter 02202 / 14-2305.

Projektchor sucht Gesangsbegeisterte

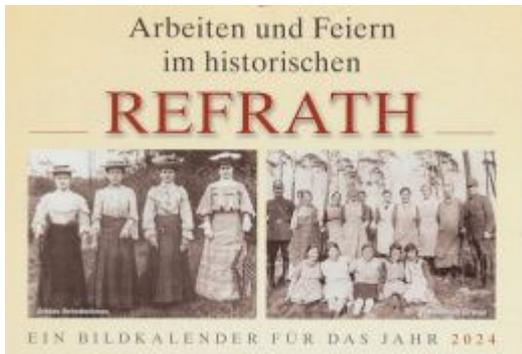
„Warum ist es am Rhein so schön?“ Auf diese Frage soll im Sommer des kommenden Jahres bei einem Konzert mit Volksliedern eine musikalische Antwort gefunden werden.

Zur Beantwortung haben sich Sängerinnen und Sänger in einem Projektchor zusammen gefunden und werden in den kommenden Monaten einige leicht zu erlernende mehrstimmige Chorsätze einstudieren. Weitere sangesfreudige Damen und Herren sind herzlich eingeladen mitzusingen. Chorserfahrung ist dabei nützlich, aber keine Voraussetzung.

Bei dem geplanten Konzert im Juni 2024 in der Pfarrgemeinde St. Joseph und St. Antonius in Herkenrath werden neben dem Projektchor noch weitere Ensembles in einem bunten Lieder-Bouquet Gesänge zu Gehör bringen, die den „Rhein“ erkunden bzw. ausgewählte Musikstücke aus den Ländern rechts und links des Rheins vorstellen und die Zuhörer zum Mitsingen animieren. Dazu gehören Lieder wie „Bald gras ich am Neckar, bald gras ich am Rhein“, „Schwesterlein, Schwesterlein, wann gehn wir nach Haus?“, aber auch Willi Ostemanns „Heimweh nach Köln“ und selbstverständlich die „Loreley“.

Die Proben haben bereits am 25.10.2023 begonnen. Der nächste Probenstermin ist am 15.11.2023 um 19.30 Uhr im kleinen Gemeindesaal, Lerbacher Weg 2 in Heidkamp. Bis zur Aufführung sind etwa 15 Probenstermine vorgesehen, jeweils an einem Mittwoch, zunächst monatlich, später in kürzeren zeitlichen Abständen.

Wenn Sie bei dem Chorprojekt mitsingen möchten, dann melden Sie sich bitte für weitere Informationen bei Wolfgang Ockenfels (Telefon: 0171 / 5585074, E-Mail: wolfgang.ockenfels@t-online.de) oder bei der Chorleiterin Claudia Mandelartz (Telefon: 0175 / 8025281, E-Mail: claudia.mandelartz@joseph-und-antoni-us.de).



Refrath-Kalender

Hans Peter Müller hat auch für 2024 wieder einen Refrath-Kalender zusammengestellt. Dieses Mal lautet das Thema "Arbeiten und Feiern".

Mit Bildern und kurzen Erläuterungen wird dargestellt, womit die Refrathener früher ihren Lebensunterhalt verdienten und was und wie sie feierten. Erhältlich ist der Kalender in der St. Johannis Apotheke auf dem "Siebenmorgen" und im Blumengeschäft Barion auf der "Wingertsheide". Der Erlös wird wieder an soziale Einrichtungen gespendet.

Kulturelle Bildung nun wohl über KulturPass möglich

Mit einer neuen Kategorie erweitert der KulturPass des Bundes während der aktuellen Pilotphase sein Angebot. Möglich ist es so, ab Ende Oktober 2023 auch Workshops und Projekte der Kulturellen Bildung und Soziokultur einzutragen. Über den KulturPass stellt der Bund allen 18-Jährigen ein Budget von 200 Euro für kulturelle Angebote zur Verfügung. Ziel des KulturPasses ist, die kulturelle Teilhabe von Jugendlichen zu stärken. Workshop-Angebote der Kulturellen Bildung und der Soziokultur tragen dazu bei, diese Teilhabe zu ermöglichen, indem sie die Jugendlichen zum Ausprobieren und Mitmachen einladen. Quelle und weitere Informationen: [Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung \(BKJ\)](#)

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE

„Orgel und Tanz am Ersten: Orgel einmal anders“

Mi. 01.11.2023 | 18.30 Uhr | Gnadenkirche | Hauptstr. 256

Unter dem Motto „Tanz auf den Pedalen“ bringt Carolin Kaiser, Kantorin aus Mainz Interpretationen zum Thema „Tanz“ an der Orgel in der Gnadenkirche zu Gehör. Das Konzert findet in der Konzertreihe „Orgel und Tanz am Ersten: Orgel einmal anders“ statt. Der Eintritt ist frei.



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besuchende mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach

Do. 02.11.2023

14 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: Martina Heuer

Folgende Ausstellungen können besichtigt werden:

- Rainer Plum. Im Fluss der Linien (bis 12.11.2023)
- Rolf Rose. Malen Sehen (bis 03.03.2024)

Die Artothek ist von 16 - 19 Uhr geöffnet.



Öffentliche Führung durch die Ausstellung Rolf Rose. Malen Sehen

Do. 02.11.2023 | 18 Uhr

So. 26.11.2023 | 11 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Ohne Titel, 2003, Aquarell auf Büttchen, 103 x 153 cm, Foto © Helge Mundt

Anlässlich des 90. Geburtstags dieses vitalen Malers (geb. 1933 in Halberstadt) blickt das Kunstmuseum auf Roses Schaffen, das über Jahre im Umfeld des Radical Painting und der Farbmalerie angesiedelt war. In einem gestrafften Überblick wird die Kontinuität dieses Künstlers bis hin zu den farblich expressiven Äußerungen des aktuellen Spätwerks gezeigt. Sowohl die Arbeiten auf Leinwand als auch auf Papier thematisieren stets die Farbe als Material, mit Hilfe pastoser Malmittel und unter Einbeziehung unterschiedlichster Werkzeuge.

Dauer der Ausstellung: 29.10.2023 – 03.03.2024

Multivision Litauen – Geschichte, Land, Menschen von Gisela Schwarz und Lesung „Thomas Mann an der Kurischen Nehrung“ von Petra Christine Schiefer

Do. 02.11.2023 | 19 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenweg 12

Litauen ist der südlichste Staat der baltischen Länder, im Westen und Osten

zwischen Kaliningrad und Belarus, im Norden und Süden zwischen Lettland und Polen - ein Land mit wechsellvoller Geschichte, das 1990 die Unabhängigkeit von der zerfallenden UDSSR zurück erlangte und seit 2004 Mitglieder der EU und der NATO ist. Aber auch ein Land, das für einige der älteren Generation Heimat war, wie auch Kaliningrad. Die Journalistin Gisela Schwarz hat sich in diesem faszinierenden Land auf eine Zeitreise begeben, hat die Spuren der Vergangenheit wieder entdeckt - auf der Kurischen Nehrung und an der Memel, in den Städten Vilnius, Kaunas, Klaipeda, Nida, Juodkrante, Trakai, Birstonas, Druskininkai. Gisela Schwarz taucht mit Fotografien und Erzählungen tief ein dieses Land, schafft Nähe zu den Menschen.

Petra Schiefer taucht ein in die Welt der Dichter und Künstler, die, inspiriert von der Kurischen Nehrung, in Nidden, heute Nida, ihre schriftstellerischen und künstlerischen Spuren hinterlassen haben - Thomas Mann, Jean Paul Sartre, Lovis Corinth, Max Pechstein, Karl Schmidt-Rottluff u.a.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „licht“ des AdK (Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.)

Annie-Ernaux-Abend – Lesung mit der Übersetzerin Sonja Finck

Do. 02.11.2023 | 19.30 Uhr | Gemeindehaus Kippekausen | Am Rittersteg 1

Die Literaturgruppe "Lesezeichen" lädt in diesem Jahr wieder zu einer Lesung ein.

Wir freuen uns, in diesem Jahr die Übersetzerin Frau Sonja Finck zu begrüßen.

Sie hat viele Werke der letztjährigen Nobelpreisträgerin Annie Ernaux übersetzt

und wird aus ihren Übersetzungen lesen und uns über ihre Arbeit berichten.

Es wird gelesen aus den Übersetzungen der Bücher:

- "Die leeren Schränke"
- "Der Platz"
- "Die Jahre"

Wir laden alle Literaturinteressierte herzlich ein zu diesem Abend mit Sonja Finck.



Des Kaisers neue Kleider

Aus der Reihe der Bergischen
Erzählkonzerte

Fr. 03.11.2023

15 Uhr

Kinder- und Jugenddorf Bethanien

Neufeldweg 26

Illustration: Melanie Böttcher

Das Kunstmärchen von Hans Christian Andersen, erschienen 1837, ist eine zeitlose Parabel in seiner kompromisslosen und ziemlich drastischen Verurteilung herrschaftlicher Eitelkeit und Arroganz der Obrigkeit gegenüber dem so

genannten Volk. Fehlgeleitet von windigen Lobhudeleien, findet sich der Kaiser schön gekleidet und ist doch einfach nackt. Und niemand traut sich, ihm das mitzuteilen, bis auf ein kleines Mädchen. Diese Äußerung blamiert seine Blasiertheit und stellt ihn erst so richtig bloß.

Erzählerin Veronika Höfele und Ute Faust und Holger Faust-Peters von der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) lassen „die Moral von der Geschichte“ nebst Vorgeschichte lebendig werden.

Die Bergischen Erzählkonzerte dauern ca. 45 Minuten und sind geeignet für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



„Wenn meine Haare sprechen könnten“ - interaktive Lesung für Kinder ab 5 Jahren

Fr. 03.11.2023

16 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Bild: Dayan Kodua, Gratitude Verlag

Anlässlich des Rheinischen Lesefestes Käpt'n Book liest Dayan Kodua aus ihrem Bilderbuch.

Mit dem Buch „Wenn meine Haare sprechen könnten“ nimmt die Autorin das Publikum mit in das Leben der 7-jährigen Akoma, die mit ihren Eltern in einem kleinen Ort bei Hamburg lebt: Auf Twi - einer Sprache, die man in Ghana spricht - bedeutet Akoma „Herz“. Oft sagt Akomas Vater zu ihr: „Mit deinem Akoma steht dir die Welt offen.“ Akomas großes Herz stößt allerdings an seine Grenzen, als ihr jemand Fremdes ungefragt in die Haare fasst...

Eine Geschichte, die Kinder ermutigt auf ihre Gefühle zu hören und deutlich „Stopp“ zu sagen, wenn Erwachsene ihre Grenzen überschreiten.

Die Bilder zum Buch werden im Großformat auf einer Leinwand gezeigt. Im Anschluss kommt die Autorin gern mit den Teilnehmenden ins Gespräch und alle Kinder dürfen sich ihre eigenen Kronen basteln und mit nach Hause nehmen.

Für Kinder ab 5 Jahren. (Groß-)Eltern, Geschwister und Betreuende sind

ebenfalls willkommen! Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

Für die kostenlose Teilnahme bitte anmelden über die [Veranstaltungsseite der Stadtbücherei](#).



PapierWerkstatt - Kreativkurs zur Weihnachtszeit

Fr. 03. / 10. / 17. und 24.11.2023

jeweils 16 – 18 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)
[Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum

An vier Freitagen im November öffnet die PapierWerkstatt des Museums seine Türen. Ihr könnt rund ums Papier kreativ werden. Selbst geschöpfte Weihnachtskarten, Weihnachtsbaumanhänger, Weihnachtsdeko, farbiges Drucken, zauberhafte Sterne, kleine selbstgemachte Geschenke...

Eine tolle Einstimmung auf die vorweihnachtliche Zeit.

Eine Anmeldung ist nur für alle vier Termine möglich, da zum Teil Sachen über mehrere Kurstermine hergestellt werden. Kursgebühr (inklusive Material) für alle vier Termine: 50 €.

Für Schulkinder bis 12 Jahre.

Anmeldung erforderlich bei kulturinfo Rheinland Tel. 02234 / 9921555 oder im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de.

Martini Markt Bensberg

Fr. 03.11.2023 | 18 – 21 Uhr

Sa. 04.11.2023 | 11 – 21 Uhr

So. 05.11.2023 | 11 – 19 Uhr

Schlossstraße

Anfang November verwandelt sich die Innenstadt Bensbergs wieder in einen festlich geschmückten Markt voller liebevoll gestalteter Stände, welche der Stadt ein außergewöhnliches Ambiente verleihen.

Der „Martini Markt Bensberg“ lädt mit zahlreichen Attraktionen und Hütten für die ganze Familie zu einem mit Liebe gestaltetem Fest auf der Schlossstraße am Fuße des Bensberger Schlosses ein.

Während bunte Blätter das Bild der Stadt prägen, können Sie an schön geschmückten Ständen und schneeweißen Pagoden die Angebote der Händler genießen. Auch die kulinarische Seite kommt nicht zu kurz. Leckere Speisen und Getränke gibt es über den ganzen Markt verteilt zu kaufen und bei musikalischer Untermalung zu genießen.

Für unsere kleinen Besucher gibt es auch wieder jeder Menge Attraktionen.

Parallel zu „Martini Markt“ öffnen auch die Einzelhändler am verkaufsoffenen

Sonntag von 13 bis 18 Uhr ihre Türen und laden Sie herzlich zum Shoppen ein.

Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „Zum Verwechseln ähnlich“

Fr. 03.11.2023 | 19.30 Uhr | Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#) | Schüllenbusch 2

Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen die französische Filmkomödie „Zum Verwechseln ähnlich“.

Zum Inhalt: Paul und Sali, ein Pariser Paar mit senegalesischen Wurzeln, versuchen schon seit Jahren, ein Kind zu adoptieren. Ihre Freude ist groß, als ihnen der süße, sechs Monate alte Benjamin zur Adoption angeboten wird. Dass der Kleine weiß ist, stört die beiden überhaupt nicht. Die engstirnige Dame vom Amt für Familienzusammenführung sieht das jedoch ganz anders, und auch die Großeltern und der Kinderarzt sind von der Adoption nicht überzeugt.

Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Filmgespräch. Die Gebühr beträgt 5,00 €. Einlass ab 19 Uhr, beschränkte Teilnehmerzahl.

SHANKARI SUSANNE HILL - Modern Mantra Music

Fr. 03.11.2023 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14

Shankari Susanne Hill kreiert mit Stimme und Ukulele Mantra-Musik für Herz und Seele – lebendig, berührend und voll sonniger Leichtigkeit. Sie liebt es, ihre Musik mit anderen Menschen zu teilen und dadurch eine gemeinsame Verbindung zur eigenen Lebensfreude herzustellen. Ihre jahrelange Erfahrung als Musikerin, Schauspielerin, Seminarleiterin und Yogalehrerin geben ihren Konzerten einen leichten, spielerischen Charakter.

Ihr authentischer Singer/Songwriter Stil ist „Modern Mantra Music“: spirituell und unterhaltsam zugleich. Musik, die das Herz berührt und die Seele zum Tanzen bringt.



Kabarett an der IGP:

ONKeL fISCH: „WAHRHEIT- die nackte und die ungeschminkte“

Fr. 03.11.2023

20 Uhr

Integrierte Gesamtschule Paffrath
Borngasse 86

Am 03.11.2023, startet die neue [Kabarettreihe](#) an der Integrierten Gesamtschule Paffrath.

Bild: [onkelfisch.de](#)

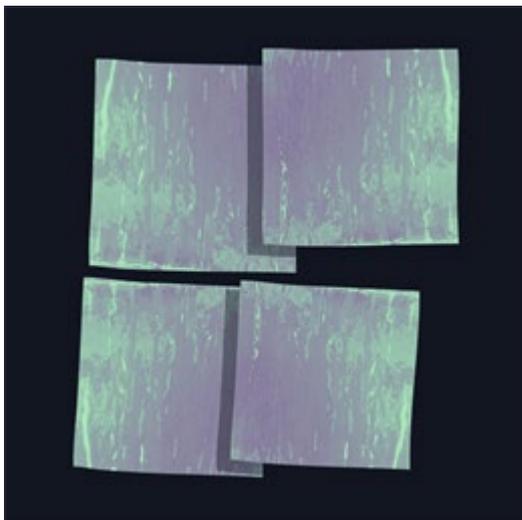
Zum Einstand kommt das Action-Kabarett ONKeL fISCH mit Adrian Engels und Markus Riedinger unter der Regie von Jens Neutag mit ihrem Programm „WAHRHEIT- die nackte und die ungeschminkte“.

Das Satire-Duo ONKeL fISCH weiß: Die Wahrheit ist unumstößlich und absolut.

Aber irgendwie hält sich keiner dran. Darum wird sie auch schon mal ein wenig gebogen, ordentlich geschönt und sogar zu alternativen Fakten geklont. In der gesamten Geschichte der Menschheit ist nichts so umkämpft, wie die Wahrheit. Gerade wer in der Politik die Meinungshoheit oder das Narrativ beherrscht, hat die Wahrheit für sich gepachtet. Und viele, die die Wahrheit suchen, wollen sie in Wahrheit nicht wahrhaben.

Auf dem Pfad der satirischen Erleuchtung begegnen Markus und Adrian von ONKeL fISCH Geheimdiensten, Querdenkern, Medien, Politikern, ihren Gehirnen, schlaun Bauern und dem sprichwörtlichen Kindermund. Die beiden Bewegungsfanatiker versprechen: Heute Abend nur die Wahrheit und nichts als die Wahrheit – und gesungen und getanzt wird auch. Politisch, philosophisch und pointiert. Ein wahres Vergnügen.

„Nie wieder lügen!“ sagen Markus und Adrian von ONKeL fISCH, die nach eigener Aussage „objektiv besten, schönsten, intelligentesten und wahrhaftigsten Satiriker des Universums“. Subjektiv, objektiv und Dativ. Hauptsache tief. Und Lustig. Aber was ist nun wahr und was nicht?



TRANS NORMAL
Kurzfilmserie des Jungen Ensemble
(ab 14 Jahren)

Fr. 03.11.2023

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstraße 103

Die Kurzfilmserie wird Rahmen eines moderierten Abends zum ersten Mal im THEAS gezeigt.

Foto: Ensemble

Aufbauend auf dem gleichnamig erfolgreichen Theaterstück, das 2021 entstanden ist, wurde die Kurzfilmserie TRANS NORMAL gedreht.

Die Kurzfilmserie setzt sich einfühlsam mit dem Thema Transidentität auseinander, sie erforscht das Gefühl des Fremdseins im eigenen Körper, wann es beginnt, woher es kommt und welchen Psychischen Leidensdruck es mit sich führt. Dabei werden gesellschaftliche Normen und vorherrschende Geschlechterrollen hinterfragt.

Eintritt: 10,00 € / erm. 8,00 €. Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten. Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.

Else Giesberg, Petra Giesberg, Eneka Razquin
„It's a women's meeting“
22.09.2023 bis 04.11.2023



Else Giesberg, Petra Giesberg, Eneka Razquin „It's a women's meeting“

Die Ausstellung kann noch bis zum
04.11.2023 besichtigt werden.

Die Künstlerinnen Petra Giesberg und
Eneka Razquin sind am 04.11.2023
anwesend.

[Partout® Kunstkabinett](#), Straßen 85

Fotos: Petra Giesberg und Eneka Razquin

It's a women's meeting, ein Generationentreff und zudem das Zusammenspiel von Skulptur und Malerei. In diesem Spannungsfeld korrespondieren Gemälde und Zeichnungen der gebürtigen Spanierin Eneka Razquin mit den Bronze- sowie Tonplastiken der vor 100 Jahren geborenen Else Giesberg und den Kleinbronzen von Petra Giesberg, ihrer Tochter. Ein mediterraner Blick auf Städte, Natur und Menschen im Bergischen, im Rheinland und deutschlandweit sind ein Kennzeichen der Werke Eneka Razquins. Die Groß- und Kleinplastiken von Else Giesberg und Petra Giesberg verkörpern bei aller Unterschiedlichkeit selbstbestimmte in sich ruhende Persönlichkeiten. Ein offener Dialog entsteht in dieser Begegnung von Malerei und Skulptur. It's a women's meeting, zu dem alle Geschlechter und Generationen herzlich willkommen sind.

Geöffnet: di, do, fr 16 - 19 Uhr und Sa 11 - 13 Uhr sowie nach persönlicher Anmeldung unter 0157 / 35532907.



House of Code in Bergisch Gladbach Dein Informatik-Workshop-Tag

Sa. 04.11.2023

10 – 14.30 Uhr

[bib International College](#)

Hauptstr. 2

Ist IT dein Ding?

Das bib International College bietet spannende Bildungsgänge im Bereich Informatik.

Bild: eduUP gGmbH

Beim House of Code kannst du in die Welt der IT reinschnuppern und entdecken, ob Informatik dein Ding ist.

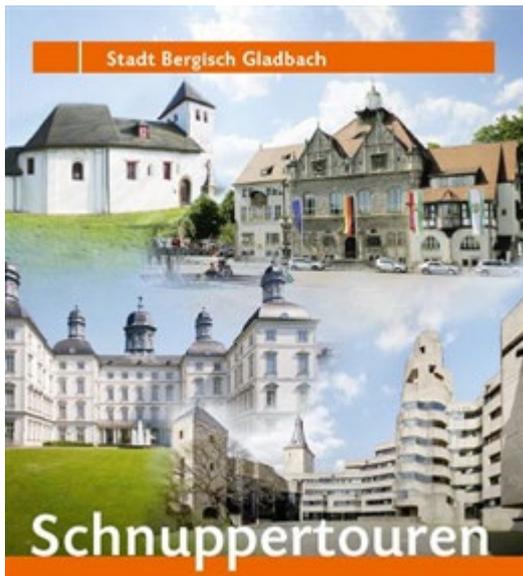
Egal, ob du schon Coding-Profi bist oder einfach nur Bock hast, dich an neuen

Sachen auszuprobieren: Wähle deinen Workshop und mache mit! Um mit deinen neu erworbenen IT-Skills so richtig posen zu können, erhältst du anschließend ein Teilnahmezertifikat.

Drei Workshops: Du hast die Wahl!

- Webdesign - Baue deine eigene Website mit WordPress
- Virtual Reality - Designe eine interaktive Szene für eine VR-Brille
- Office-Skills - Gestalte professionelle Word-Dokumente & Power-Point-Präsentationen

Melde dich jetzt an unter: www.bib.de/events/house-of-code-in-bergisch-gladbach/



Schnuppertouren 2023

Kostenloses Angebot von
Stadtverwaltung und Stadtführern

Damals in Sand – Geführter Geschichte- und Rundwanderweg mit Manfred Dasbach

Sa. 04.11.2023
14 Uhr
Treffpunkt: Kirche Sand

Dauer: 3 Stunden

Sie sind neu in der Stadt? Sie kennen bislang Supermarkt, Bürgerbüro und den ein oder anderen Stau? Oder sind Sie einfach neugierig, was die Stadt an der Strunde zu bieten hat? Dann nutzen Sie doch das Angebot unserer Stadtführerinnen und Stadtführer: Für alle Neugierigen bieten die Schnuppertouren einen idealen Einstieg. Lernen Sie die Stadtmitte, das Zentrum von Bensberg, Refrath und Sand kennen!

Die Schnuppertouren sind öffentlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmendenzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldungen werden per E-Mail unter pressebuero@stadt-gl.de oder per Telefon unter 02202 / 142302 entgegengenommen.

[Hier](#) kommen Sie zu allen Schnuppertour-Terminen.

Max Bruch als Opernkomponist: Die Loreley

Musikseminar im Laurentiushaus

Sa. 04.11.2023 | 15 Uhr | [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#) |

Laurentiusstraße 4-12

Den Namen des Bergisch Gladbacher Lokalmatadors Max Bruch verknüpft man in erster Linie mit seinem Violinkonzert, mit Kol Nidrei oder seinen vielen Oratorien.

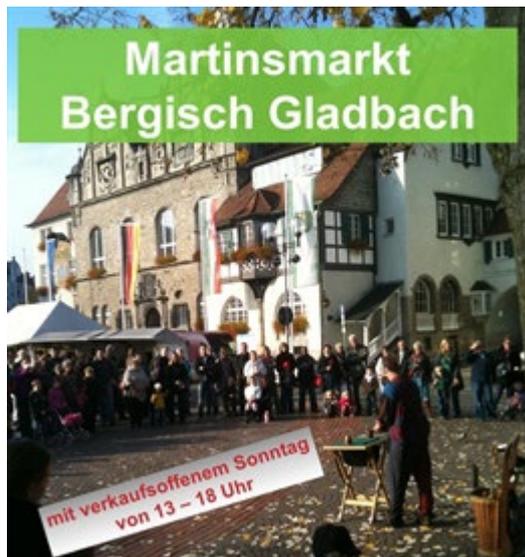
In seinen Anfangsjahren, als sich die Dominanz eines Richard Wagner bereits

abzeichnete, wurde er jedoch auch als Hoffnungsträger für die Opernbühne gehandelt. Dafür steht Bruchs 1863 am renommierten Mannheimer Nationaltheater uraufgeführte Loreley, mit der er einen der bekanntesten Stoffe der deutschen Sagenwelt und Prototypen der romantischen Oper aufgriff.

Dozentin: Dr. habil. Martina Grempler.

Gebühr 7,50 €, Veranstaltungs-Nr. 2312760069. Weitere Informationen:

[Katholisches Bildungswerk im Rheinisch-Bergischen Kreis](#)



Mittelalterlicher St. Martinsmarkt in der Innenstadt

Sa. 04.11.2023 | 18.30 – 22 Uhr

So. 05.11.2023 | 11 – 18 Uhr

Konrad-Adenauer-Platz

Am Sonntag wird um 12.00 / 13.30 / 15.00 und 16.30 das Martinsspiel aufgeführt, ein kleines Theaterstück um den berittenen Heiligen Martin, der seinen warmen Mantel mit dem frierenden Bettler teilte.

Bereits zum 21. Mal findet dieser historische Markt als Ort für Gemütlichkeit und außergewöhnliche Geschenkideen auf dem Konrad-Adenauer-Platz statt. Die Besuchenden können hier allerlei Mittelalterliches erleben: Musik erklingt, die Rufe der Händler schallen über den Platz und beispielsweise heißer Met lädt zu bergischer Geselligkeit ein. Die Händler sind nicht nur mittelalterlich gewandert, sondern verkaufen auch die passenden Waren. Viele Gegenstände werden während des Marktes und vor den Augen der Zuschauer in Handarbeit gefertigt. So wird der Besuch des mittelalterlichen Marktes zu einem Gesamterlebnis und auch das kulinarische Angebot ist darauf passend abgestimmt.

Verkaufsoffener Sonntag in der Bergisch Gladbacher Innenstadt: 13 – 18 Uhr.



„Ein Leben für die Kunst“ Hildegard Herget

Die Galerie Basement 16 bietet im Rahmen der Ausstellung folgende Programmpunkte:

Sa. 04.11.2023 | 19 Uhr
artorale Artist-Talk: Thema: „Nachlässe“
Moderation: Prof. Dieter Ronte

So. 12.11.2023 | 12 Uhr
Finissage und Matinee
Sonja Dehn, Mezzosopran,
Christophe Knabe, Flügel

[Basement 16](#) | Schlosstr. 16

Hildegard Herget, geboren 1930 in Remscheid. Sie lebte und arbeitete seit 1981 bis zu ihrem Tod 2019 in Salzburg.

Im gesamten Werk von Hildegard Herget sind der Mensch und die Natur das herausragende Thema. Ihre Aquarelle sind vor allem Farbkompositionen. Die Skulpturen und Ölbilder widmen sich der Liebe, den menschlichen Paarbeziehungen sowie Begegnungen mit der Natur und damit der Nähe zur Schöpfung.

Durch ihre starke Farbintensität vermitteln ihre Öl- und Aquarellarbeiten am Rande der Abstraktion eine poetische Bilderwelt. Es sind keine äußere Wirklichkeit, sondern es sind seelische geistige Kräfte, die sie abbildet.

Die Künstlerin Hildegard Herget war immer authentisch, zielstrebig, willensstark und mutig. Sie war immer bereit neues Terrain zu betreten.

Der Titel der Ausstellung - Ein Leben für die Kunst- ist ein Zitat von ihr.

Ausstellungsdauer: bis 12.11.2023. Öffnungszeiten: Do./Fr. 15 - 18.30 Uhr, Sa./So. 11 - 15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (Marlis Sauer 0170 / 9234512).



5 Jahrzehnte Musik Jubiläumskonzert

Feiert mit 5 Jahre Stage & Music!

Sa. 04.11.2023 | 19.30 Uhr
So. 05.11.2023 | 18 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 33,00 € / 27,00 € / 22,00 € mit
Ermäßigung

Seit der Gründung sind sie Anlaufstelle für Musik- und Bühnenbegeisterte und haben mit Leidenschaft verschiedene Projekte realisiert und Kreativität gefördert. Das Jubiläumskonzert ist nicht nur ein Zeichen der Wertschätzung für die vergangenen Jahre, sondern auch ein Dank an alle Unterstützer. Solisten, Chor, Tanz und ein kleines Liveorchester führen an zwei Abenden sowohl durch unsere Vereinsgeschichte, als auch durch die Musikgeschichte der Jahre 1960 bis 2000. Mit den Highlights wie „Stayin’ alive“ von den Bee Gees, „Black or white“ von Michael Jackson, „The winner takes it all“ von ABA oder „Lady Marmelade“ aus Moulin Rouge. Hier ist für jeden etwas dabei!

ROBERT C. MARLEY - Inspector Swanson und die Hexe von Bray

Eine musikalische Krimi-Lesung

Sa. 04.11.2023 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14

London 1896 – Im Crystal Palace Park stirbt eine Frau unter den Rädern einer neuartigen Motordroschke – ein tragischer Unfall, wie es scheint. Doch Chief Inspector Swanson schöpft Verdacht, denn der Bruder der Toten ist kurz zuvor spurlos und unter mysteriösen Umständen aus dem Gefängnis in Wicklow verschwunden. Als dann unweit der Haftanstalt – in dem kleinen irischen Küstenstädtchen Bray – die verstümmelte Leiche eines seit Monaten vermissten Mannes inmitten okkultur Symbole gefunden wird, haben selbst die irischen Behörden nur eine Erklärung: Die berüchtigte Hexe von Bray sucht sich nach zwanzig Jahren abermals ihre Opfer. Inspector Swanson und sein Team werden nach Irland geschickt, um dem Spuk ein Ende zu bereiten...

ROBERT C. MARLEY, Autor und Sprecher (Hörbuch, Werbung, Radio und TV), hat sich dem viktorianischen Kriminalroman „verschrieben“. Seine preisgekrönten Romane um den Londoner Chief Inspector Donald Swanson sind bestens recherchiert und dabei „very british“. Gemeinsam mit der Komponistin, Musikerin und Schauspielerin Shankari Susanne Hill, die die szenische Lesung atmosphärisch begleitet (Geige, Bratsche & Stimme), entführt uns MARLEY nicht nur ins neblige London der 1890er Jahre, sondern diesmal auch auf die grüne Insel.

Sie erwartet ein Hörerlebnis auf literarisch-musikalisch hohem Niveau.



KOMMSTE NOCH AUF NEN KAFFEE MIT HOCH...?

Aus dem Leben eines Anwalts

Sa. 04.11.2023

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstraße 103

Foto: Rainer Wollenschneider

Du denkst, die Buchstaben „BGB“ stehen als WhatsApp-Abkürzung für „Bitte geb‘ Bescheid“ und BGH für „Bald geht’s heim“?!

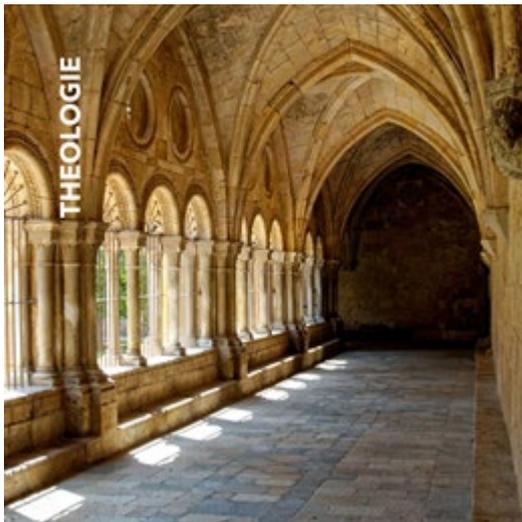
Du kennst den Unterschied zwischen „Verträge auslegen“ und „Teppiche

auslegen“ nicht?! Du wolltest schon immer wissen, warum es wichtig ist, beim Autofahren das Warndreieck auf den Beifahrersitz zu legen und immer eine leere Dose alkoholfreies Bier dabei zu haben?! Mit anderen Worten: Du verstehst die Juristen nicht und die Juristen verstehen Dich nicht?! Dann ist es Zeit für Justus Krux.

In seinem neuen Programm bringt er den Menschen „Jura light“ näher – aus der Sicht des Anwalts, ehrlich, offen, ironisch – einfach humorvoll anders.

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €.

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



Die Romanik Wie sich theologische Grundmotive in Kunst und Architektur ausdrücken

(Sa.-So.) 4. bis 5. Nov. 2023

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal

Schulte Haus

Overather Str. 51-53

© SLPix, pixabay.com

Romanische Kunst in ihren verschiedenen Ausdrucksformen fasziniert bis heute, doch sie erschließt sich nicht ohne Weiteres von selbst. Sogar jenen, denen der christliche Glaube mit seinen eigenen Themen durchaus vertraut ist, fordert die Romanik mit ihren fantastischen Bilderwelten heraus.

Eine Fülle von Dekorformen, biblische Erzählfolgen, Architektur- und Personendarstellungen verweisen in der romanischen Kunst auf theologische Grundmotive, die es zu entdecken und wiederzufinden gilt.

Da es sich bei Romanik um einen „Kunstabgriff“ handelt, der naturgemäß seine Unschärfen besitzt, wollen wir uns diesem Phänomen im ersten Schritt über eine zeitlich-historische und geographische Verortung annähern. Dann werden wir uns an ausgewählten Beispielen der Vielfältigkeit als auch den Gemeinsamkeiten dieser Kunstepoche vergewissern, die von 1000 bis in das 12. Jh. reicht und als erste Kunstepoche nach dem Untergang Roms um das Jahr 500 in Europa vorherrschte.

Wir laden Sie ein, anhand zahlreicher Beispiele und unterstützt durch Vorträge und Diskussionen Grundmotive aus der Theologie in der Kunst der Romanik zu entdecken. [Weitere Informationen ...](#)



Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

So. 05.11.2023

11 - 13 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selber Kunst zu machen. In einer kreativen und inspirierenden Atmosphäre kann man den eigenen Vorstellungen nachgehen und Freude am Gestalten entdecken.

Jeden ersten Sonntag im Monat besteht die Möglichkeit, sich von Künstlern und Künstlerinnen Anregungen zu holen und verschiedene Materialien und Techniken kennenzulernen. Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie anderen kreativen Menschen! Mitmachen können Alle. Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 142334. Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 €, Kinder 3,00 €, Familien 12,00 €.



Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach um 1850

So. 05.11.2023

14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Foto: LVR-Industriemuseum

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnen und arbeiten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann leben und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichten. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen und die Entstehung einer Papierbahn auf der Labor-Papiermaschine verfolgen.

Kosten: 3,50 € für Erwachsene, Kinder/Jugendliche frei, bitte keine Gruppen.

Anmeldung erwünscht unter: kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555 oder LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de.



**Handwerker-Vorführung
Schmieden mit Ingo Schultes
Spinnen mit Karin Dünner**

So. 05.11.2023

14 – 16 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



**Familiensonntag im Schulmuseum in
Katterbach - nicht nur für Familien**

So. 05.11.2023

14 - 17 Uhr

[Schulmuseum Bergisch Gladbach -
Sammlung Cüppers](#)

Kempener Str. 187A

Das Schulmuseum wird vor allem von Schulklassen besucht. Jeden 1. Sonntag im Monat mit Ausnahme in den Schulferien von NRW ist das Museum von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

Am „Familiensonntag“ erwartet die Besuchenden:

14.30 Uhr: historische Unterrichtsstunde wie zur Kaiserzeit

15.30 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung

In der Dauerausstellung gibt es Mitmach-Stationen für die ganze Familie und Film-Interviews mit Zeitzeugen der Jahre 1940 bis 2015. Einen besonderen Platz haben sieben „Hingucker“, Objekte, die an die frühere Schulzeit erinnern.



Käpt'n Book-Familientag im Rahmen des diesjährigen Rheinischen Lesefestes

So. 05.11.2023 | 14 – 18 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Illustration: © Juliane Steinbach

Das [Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises](#) lädt herzlich ein!

Am Veranstaltungstag finden drei spannende und interaktive Lesungen statt, für Kinder und Jugendliche unterschiedlichster Altersgruppen.

Die erste Lesung startet um 14 Uhr mit dem spannenden Jugendroman „Henny und Ponger“ von Nils Mohl, welcher für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2023 nominiert ist und eine kleine Multimedia-Show mit Bildern und Videoclips bereithält. Als zweites folgt um 15:30 Uhr „Hanni hat Nikoläuse“, eine Bilderbuchgeschichte für die Kleinsten mit anschließender Interaktion von Judith Merchant und Trixy Royeck. Zum Schluss liest um 17 Uhr Rebecca Elbs den ersten Band ihrer Kinderbuchreihe „Leo & Lucy, Die Sache mit dem dritten L“ und lädt alle Zuhörerinnen und Zuhörer in die Welt von wahrer Freundschaft und Abenteuern ein.

Die Buchhandlung Funk aus Bensberg ist ebenfalls mit einem Büchertisch vor Ort, wo die gelesenen Bücher gekauft und signiert werden können.

Wer neben den spannenden Lesungen auch in die Kunst eintauchen möchte, ist herzlich eingeladen, das Kunstmuseum zu erkunden. Das Team des Museums freut sich auf die kleinen und großen Gäste und steht für Fragen vor Ort gerne zur Verfügung.

Eintritt frei! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Plätze werden vergeben, solange die Kapazitäten vor Ort reichen.

Den Flyer zur Veranstaltung können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Mehr Infos zum Rheinischen Lesefest Käpt'n Book finden Sie hier:

<https://www.kaeptnbook-lesefest.de/>.



LICHT AUS – TASCHENLAMPE AN

Die FUG UND JANINA

Taschenlampen-Show für Kinder von 3-
99 Jahren

So. 05.11.2023

15 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstraße 103

Eintritt: 10,00 € / erm. 8,00 €.

Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten,

Reservierungen: theater@theas.de

oder 02202 / 92765015.

Foto: Fotoagentur Wolf

Hier steht die Mitmach-Freude total im Mittelpunkt. Die Zuschauenden sind Teil der Show, da sie mit ihren mitgebrachten Taschenlampen sehr aktiv mitmachen sollen/dürfen. Außerdem gibt es während der Show kein Saallicht, diese Aufgabe übernehmen die kleinen Zuschauenden. Auch gibt es keinen Unterschied zwischen Bühne und Sitzbereich, denn die Show findet überall im Theater statt. Also: mit einer Taschenlampe bewaffnet braucht keiner mehr Angst vor der Dunkelheit zu haben. Es wird getanzt, gesungen, geleuchtet und alle sind dabei. Mit vielen selbstkomponierten Hits von Fug und Janina, zum Mitsingen und Mitmachen und Mittanzen.

Es spielen Janina Burgmer (Gesang/Ukulele) und Fug (Gesang/Ukulele), beliebt und bekannt aus den erfolgreichen TV-Formaten „Wissen macht AH!“, „Die Sendung mit der Maus“ und „Kaiser! König! Karl!“. Nach der Show werden Fug und Janina alle Autogramm- und Fotowünsche erfüllen.

Bitte Taschenlampen mitbringen!

Kabarett in der Gnadenkirche:

Konrad Beikircher – Das rheinische Universum –

So. 05.11.2023 | 17 Uhr | [Gnadenkirche](#) | Hauptstr. 256

Wer sind eigentlich die Aliens: die Imis oder die Einheimischen? Im rätselhaftesten aller Universen ist vieles anders: die Sprache, der Karneval, die Kirche, die Politik, die Wirtschaften, das Essen, die Krankenhäuser und so weiter. Beikircher erzählt und weiß, wovon er spricht. Sein neues Programm ist eine kleine Bilanz aus 57 Jahren Leben im rheinischen Universum. Die Schrecken des ersten Kontakts, die Entdeckung der Ähnlichkeiten mit Italien, das Glück des Voyeurs beim Eintauchen in die fremde Welt, die Schale-für-Schale-Durchdringung der rheinischen Zwiebel, die beglückende Erfahrung rheinischeren Seins. Der Weg in dieses mein rheinisches Zuhause-Sein-Gefühl ist gepflastert mit Geschichten, Wahrheiten, Halbwahrheiten und wunderbaren Menschen, wie sie schon die Bläck Fööß besungen haben: „Mutzebuckel, Avjebührte, Drecksack un Filou ...“. Das Programm ist damit sozusagen mein „kleines rheinisches Testament“ – und dat ganz ohne Notar!

Tickets im VvK. 23,00 €, online erhältlich bei [bergisch-live.de](#) und erhältlich im Gemeindebüro der Gnadenkirche, Hauptstr. 256, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 38037. Infos unter: d.pelz@kirche-gl.de und info@quir.de.

Musikalischer Herbst in Kippekausen: „Die Himmel erzählen“

So. 05.11.2023 | 18 Uhr | Zeltkirche Kippekausen | Am Rittersteg 1

Eine musikalische Vesper zu Psalm 19 mit dem Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Bensberg unter der Leitung von Hartmut Wlodarczyk. Es erklingen Werke aus fünf Jahrhunderten, unter anderem von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven, Friedrich Mendelssohn-Bartholdy und Traugott Fünfgeld. Pfarrer Robert Dwornicki liest „himmlische“ Texte.

Orgelkonzert mit Prof. Dr. Winfried Bönig

So. 05.11.2023 | 18 Uhr | Herz-Jesu-Kirche | Altenberger-Dom-Str. 140

Prof. Dr. Bönig, Domorganist am Kölner Dom, wird ein ambitioniertes Programm bieten. Das Konzert findet im Rahmen einer Serie von Orgelkonzerten in diesem Jahr in der Herz-Jesu-Kirche statt.



. . . in stil moderno

Kammermusikabend mit Alter Musik im Zanetti-Saal

So. 05.11.2023

18 Uhr

Zanetti-Saal

Grandhotel Schloss Bensberg

Den Flyer zur Veranstaltung können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

*Bild Schloss Bensberg: © Michael Wittassek
Gerald Hambitzer, Sayaka Nakajima, Louisa
Kaltenbach, Reona Kuwata, Jaekyung Jo*

Vokal- und Kammermusikwerke von C. P. E. Bach, D. Castello, A. Cesti, F. Geminiani, G. F. Händel, G. P. Telemann, J. J. Quantz

Mit Studierenden der Hochschule für Musik und Tanz Köln:

Jaekyung Jo (Sopran), Reona Kuwata (Traversflöte), Sayaka Nakajima (Barockvioline), Louisa Kaltenbach (Barockvioloncello) und Gerald Hambitzer (Cembalo und Leitung)

Moderation und Leitung: Prof. Gerald Hambitzer

Eintritt: 20,00 € / 17,00 € für Mitglieder des Galerie+Schloss e.V. / 8,00 € für Schüler/innen und Studierende

Vorverkauf: [Kunstmuseum Villa Zanders](#), Konrad-Adenauer-Platz 8, 51465 Bergisch Gladbach 02202 / 142334 / [Buchhandlung Funk](#), Schlossstraße 73, Bensberg 02204 /54016



Der kleine Prinz

Von und mit Gerd J. Pohl

Figurenspiel für Erwachsene unter Verwendung der Originalfiguren von Lore Lafin aus der Weltaufführung von 1950

So. 05.11.2023 | 19 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Antoine de Saint-Exupéry's "Der kleine Prinz" gehört zu den Meilensteinen der Literatur des 20. Jahrhunderts. Längst hat die Geschichte des Kindes, das versucht, sich der Welt der Erwachsenen anzunähern, nur um am Ende doch wieder in seine eigene - eben die des Kindes - zurückzukehren, Einzug in das kollektive Bewusstsein gehalten und ist sogar jenen geläufig, die Exupéry's Buch selbst nie in den Händen gehalten haben.

Regie: P. Willi Beine

Eintritt: 25,00 €, freie Platzwahl im Spiegelsaal



Als Auftaktveranstaltung des Filmfestivals „Nahaufnahme - In Vielfalt leben“ präsentiert Kultkino: Britt-Marie war hier

Mo. 06.11.2023 | 19.30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

© 2019 PROKINO Filmverleih GmbH

Eröffnung des Filmfestivals durch die Erste stellvertretende Bürgermeisterin Anna Maria Scheerer.

Es ist niemals zu spät, ein neues Leben zu beginnen: Britt-Marie ist mit Leib und Seele Haus- und Ehefrau. Als sie jedoch von der jahrelangen Affäre ihres Mannes erfahren muss, ist es an der Zeit, mit ihrem bisherigen Leben aufzuräumen. Sie zieht aus und macht sich auf die Suche nach einem Job. Davon gibt es in ihrer neuen Heimat, der Kleinstadt Borg, allerdings nicht besonders viele. Und so wird sie wohl oder übel Fußballtrainerin der örtlichen Jugendmannschaft. Nur leider versteht Britt-Marie weder etwas von Kindern noch von Fußball...(Quelle: www.prokino.de)

Als Talkgast hat die Moderatorin Doro Dietsch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bergisch Gladbach Judith Kläßen eingeladen.

Eintritt: 5,00 € bei freier Platzwahl im Theatersaal. Die Karten erhalten Sie an der

Theater-kasse oder an der Abendkasse im Foyer des Bergischen Löwen.

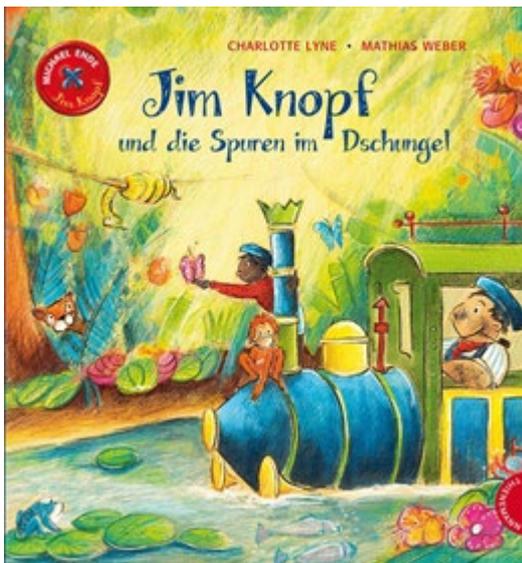
[Mehr zum Filmfestival...](#)



Seniorenkino zeigt: „Die Fabelmans“

Di. 07.11.2023 | 15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schlosstr. 46-48

Steven Spielbergs Film DIE FABELMANS ist ein zutiefst persönliches Porträt einer amerikanischen Kindheit und zugleich eine cineastische Hommage an die (Familien-) Beziehungen, die das Leben und die Karriere des Filmemachers geprägt haben. Die Leidenschaft von Sam Fabelman (Gabriel LaBelle, Predator - Upgrade) ist das Filmemachen - ein Interesse, das seine kunstbegeisterte Mutter Mitzi (die vierfach Oscar®-Nominierte Michelle Williams, Manchester by the Sea) schätzt und fördert. Sams Vater Burt (Paul Dano, There Will Be Blood) hingegen, ein erfolgreicher Ingenieur, befürwortet Sams Arbeit zwar, hält sie aber für nicht mehr als ein Hobby. Doch die Faszination für bewegte Bilder lässt den jungen Sam nicht mehr los. In immer aufwendigeren Filmproduktionen setzt der Nachwuchsregisseur seine Schwestern und Freunde in Szene. Doch als die Fabelmans umziehen und es zu Turbulenzen innerhalb der Familie kommt, muss sich Sam mehr denn je auf seine Liebe zum Kino und die Macht der Filme besinnen, um seine Träume nicht aus den Augen zu verlieren. (Quelle: Verleih)



Bergisches Erzählkonzert „Jim Knopf und die Spuren im Dschungel“

Di. 07.11.2023

17 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Für Kinder ab 4 Jahren.
(Groß-)Eltern, Geschwister und
Betreuende sind ebenfalls willkommen!
Der Zugang zum Veranstaltungsraum
ist barrierefrei.

Die Bergischen Erzählkonzerte verbinden seit jeher Literatur und Musik miteinander. Mit der Interpretation von Charlotte Lynes "Jim Knopf und die Spuren im Dschungel" laden die Stadtbücherei Bergisch Gladbach und die Städtische Max-Bruch Musikschule ihr Publikum auf eine spannende Reise ein.

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer reisen von Lummerland in den wilden Dschungel von Borneo, um einen kleinen Orang-Utan nach Hause zu bringen. Zum Glück lernen die beiden neue Freunde kennen, denn die Familie des kleinen Affen in der Wildnis zu finden, ist gar nicht so einfach wie gedacht.

Die Bilder des Buches „Jim Knopf und die Spuren im Dschungel“, illustriert von Mathias Weber, werden im Großformat gezeigt und Ulrich Steiner lässt die Geschichte mit seiner eindrucksvollen Stimme lebendig werden. Musikalisch begleitet wird er dabei von "Musik aus aller Welt" unter der Leitung von Andreas Hempel.

Für die kostenlose Teilnahme bitte anmelden über die [Veranstaltungsseite der Stadtbücherei](#).



Filmfestival Nahaufnahme
Nicht ganz Koscher

Di. 07.11.2023

19.30 Uhr

[Cineplex Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Eintritt: 6,00 €

© Enigma Film, Ludwig Sibbel/Alpenrepublik

In die Wüste geschickt hat sich Ben glatt selbst. Um den Verkuppelungsversuchen seiner Familie in Jerusalem zu entgehen, bietet er sich kurzerhand an, nach Alexandria zu fliegen, um die einst größte jüdische Gemeinde der Welt zu retten. Der fehlt nämlich dringend der 10. Mann, um das Pessahfest zu begehen. Nachdem Ben zuerst das Flugzeug verpasst hat und dann auch noch in der Wüste Sinai aus dem Bus geflogen ist, wird Adel, ein mürrischer Beduine auf der Suche nach seinem entlaufenen Kamel, Bens letzte Hoffnung. Vorwärts geht es für beide Männer nur gemeinsam, aber wie vereint man ultraorthodoxe Religionspraktiken aus Brooklyn mit Beduinen-Pragmatismus aus dem Herzen der Wüste? (Quelle: kinocheck.de)

Einführung und Moderation: Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach



[Mehr zum Filmfestival...](#)

Noche de cine español: "Camino a La Paz" (Der Weg nach La Paz)

Di. 07.11.2023 | 19.30 | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Spanisches Original mit deutschen Untertiteln

Mit Mitte 30 weiß Sebastián immer noch nicht, was er im Leben wirklich will. Alles dreht sich für ihn um den vom Vater geerbten Peugeot 505. Plötzlich kommt Sebastián zum Job des Taxifahrers. Eines Tages soll er den gläubigen Muslim Jalil 3.000 km weit nach Bolivien fahren. Während der langen Fahrt tun sich viele Hindernisse für sie auf und die Reise zwingt beide Männer Verantwortung füreinander zu übernehmen.

Royal Opera House 2023/24: Don Quichotte (Royal Ballet)

Di. 07.11.2023 | 20.15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schlossstr. 46-48

Don Quichotte, basierend auf dem gleichnamigen epischen Roman von Miguel de Cervantes, erzählt die Abenteuer des exzentrischen Edelmannes Don Quichotte und seines treuen Knappen Sancho Panza, die dabei helfen, ein lebhaftes junges Paar, Kitri und Basilio, zusammenzubringen. Dieses energiegeladene Ballett aus dem 19. Jahrhundert wird durch die temperamentvolle Musik von Ludwig Minkus belebt und ist ein wunderbares Paradestück für die Virtuosität der Solistinnen und Solisten des Royal Ballet. Die ausgelassene Inszenierung von Carlos Acosta, die vor einem Jahrzehnt für das Royal Ballet kreiert wurde, bringt mit Tim Hatleys charaktervollem Bühnenbild und Kostümdesign die Sonne und den Charme Spaniens auf die große Bühne.



Mit Baby ins Museum

Führung durch die Ausstellung „Rolf Rose . MALEN SEHEN“

Mi. 08.11.2023 | 10.30 - 12 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© *Kunstmuseum Villa Zanders*

Jeden ersten Mittwochvormittag des Monats haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders Kunst zu erleben und anzuschauen – die Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum gemeinsamen Gespräch. Eingeladen sind Eltern mit ihren Babys bis 1 Jahr. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 5,50 € pro Erwachsener. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Tel. 02202 / 936390 oder E-Mail info@fbs-qladbach.de.



**Familienzeit:
Bilderbuchkino „Im Herbstwald“**

Mi. 08.11.2023

15 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstraße 46-48

Für Kinder ab 4 Jahren.
(Groß-)Eltern, Geschwister und
Betreuende sind ebenfalls willkommen!

Für die kostenlose Teilnahme bitte
anmelden über die [Veranstaltungsseite
der Stadtbücherei](#).

© Thienemann-Esslinger Verlag

Der Herbst ist da und verwandelt den Wald in ein prächtiges Farbenmeer. Der Fuchs, die Maus und der Rabe werden schwermütig, denn sie wissen genau: Die warmen Tage, an denen ihnen die Sonne den Pelz wärmt und das Futter leicht zu finden ist, sind gezählt. Das Eichhörnchen hingegen macht sich überhaupt keine Sorgen. Es lebt fröhlich in den Tag hinein und nicht einmal der wilde Herbststurm, der sich eines Tages über dem Wald zusammenbraut, kann ihm etwas anhaben. Oder etwa doch?

Gemeinsam lesen wir das Buch „Im Herbstwald“ von Daniela Kulot. Begleitet wird die Erzählung von den Illustrationen der Autorin, die im Großformat auf die Leinwand projiziert werden. Anschließend wird passend zum Buch gebastelt.



**Kunstgenuss – Kunst, Kaffee und
Kuchen
Führung durch die Ausstellung
„Rainer Plum. Im Fluss der Linien“**

Mi. 08.11.2023

15 - 17 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Der kristalline Raum, 2019, Fotografie, 48x55
cm, Foto © Rainer Plum*

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückkehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

8,00 € pro Person, inklusive Eintritt, Führung, Heißgetränk & Kuchen. Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 14-2334.



Filmfestival Nahaufnahme

Lass mich fliegen

Mi. 08.11.2023 | 19.30 Uhr

[Cineplex Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Eintritt: 6,00 €

© NGF, Philipp Horak

LASS MICH FLIEGEN begleitet vier junge Menschen durch den Alltag. Vier Menschen, die voller Leben sind und klare Ziele haben – Arbeit finden, politisch aktiv werden, heiraten, Kinder bekommen. Vier Menschen, für die das Erreichen dieser Ziele mit vielen Hindernissen verbunden ist und die von der Gesellschaft in eine Schublade gesteckt werden: Menschen mit Down-Syndrom.

(Quelle: www.lassmichfliegen.com)

Einführung und Moderation: Thomas Herres (Fachberater bei EUTB). Gespräch im Anschluss.



[Mehr zum Filmfestival...](#)

Sprache und Bildsprache über Behinderung

Online Input mit Diskussion mit Jonas Karpa

Do. 09.11.2023 | 14 – 15.30 Uhr | online via Zoom

”Tapfer meistert sie ihr Schicksal” oder ”er leidet an seiner Behinderung” - es gibt viele Floskeln, die Menschen ohne Behinderung mit Menschen mit Behinderung verbinden. So verschwindet der Mensch mit seinen vielen Eigenschaften auch manchmal sprachlich völlig hinter der Behinderung. In dem Workshop lernen Sie, wie man klischeefrei und barrierefrei kommuniziert. Jonas Karpa gibt eine Einführung in das Thema Behinderung und Inklusion, teilt Best & Worst Practice Beispiele aus der medialen Berichterstattung und vermittelt Tipps für den Abbau von Barrieren in der (Online-) Kommunikation.

Eine Veranstaltung des Caritasverbands für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V.
- Kampagne „Vielfalt. viel wert.“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sprache.
Vielfalt. Macht“. Weitere Informationen zum Programm finden Sie hier:
<https://lmy.de/temXtLpS>. Anmeldung unter: d.harms@caritas-rheinberg.de.

Um Mensch zu sein...
Eine künstlerische Auseinandersetzung



**Um Mensch zu sein...
Eine künstlerische
Auseinandersetzung**

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

09.11.2023 - 09.01.2024
im Foyer des EVK

Vernissage: Donnerstag, 09.11.2023 - 15:00 Uhr

Begrüßung: PD Dr. med. Rita-Georg Lehnhorst
Eröffnung: Beatrix Rey
Gitarre: Rob Boomer

Kunstfreizeitsgruppe:

Spezialtherapeutische Projektgruppe ambulanter Patienten:
Michael Boggerrig • Jolanta Buchta • Carsten Hellmann • Ursula
Kreutz • Martin Märbach • Ingrid Richter • Veronika von Dürfurth •
Erikast Walner

Herausgeber:
Britta Böhm-König • Beatrix Rey



Dr. Stefanien Bergsch Gladbach
Ferienbergstr. 24, 51493 Berg
Gladbach

Telefonnummern: Beatrix Rey
02202/1223132, 1223132

Vernissage

Do. 09.11.2023

15 Uhr

Foyer des EVK's (Haupthaus,
Obergeschoss)

Ferienbergstr. 24

Acht Künstler und Künstlerinnen der ambulanten Projektgruppe der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach setzten sich in den letzten Monaten intensiv in unterschiedlichen Genres wie Malerei, Zeichnung, Tonplastiken und Objektkunst mit dem Thema „Um Mensch zu sein...“ auseinander. Die Ergebnisse ihrer Arbeit werden in der Zeit vom 09.11.2023 und dem 09.01.2024 im Foyer des EVK's (Haupthaus, Obergeschoss) gezeigt.

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Jahreskalender mit Arbeiten aus der Gruppe herausgebracht, der gegen eine Spende von 5,00 € zu erwerben ist.

Infos unter: Beatrix Rey, Sozialtherapeutin EVK, 02202 / 1223132 oder
b.rey@evk.de.



**Gedenken an die Opfer der
Reichspogromnacht 1938**

Do. 09.11.2023

17 Uhr

Holocaust-Mahnmal im Park der Villa
Zanders

Konrad-Adenauer-Platz 8

Der [Städtepartnerschaftsverein Ganey Tikva-Bergisch Gladbach e.V.](#) lädt gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der integrierten Gesamtschule Paffrath (IGP) ein, am Holocaust-Mahnmal im Park der Villa Zanders innezuhalten

und der Novemberpogrome 1938 gegen jüdische Menschen zu gedenken. Bürgermeister Frank Stein ergänzt die Beiträge der Schülerinnen und Schüler der IGP um eine Ansprache. Die Moderation übernimmt der Vereinsvorsitzende Lutz Urbach.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dieses Gedenken zu teilen.

Zum Gedenktag an die Reichsprogromnacht

Ausstellung, Podiumsgespräch & Konzert

Do. 09.11.2023 | 19 Uhr | [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#) | Konrad-Adenauer-Platz

Ausstellung mit Bildern des israelischen Künstlers Itzchak Belfer über Janusz Korczak, Leiter des Jüdischen Waisenhauses in Warschau.

Podiumsgespräch mit den Schülerinnen & Schülern des Dietrich Bonhoeffer Gymnasiums, Bergisch Gladbach. Einführung und Moderation: Dr. Roman Salyutov.

Konzert: Gustav Mahler „Die Kindertotenlieder“ mit Ruth Theresa Fiedler (Sopran), Agnes Grube (Oboe), Yoichi Murakami (Horn) und Roman Salyutov, Klavier.

Eintritt frei, Spenden erbeten.



Ladies' Night

Führung durch die Ausstellung

„Rainer Plum . Im Fluss der Linien“

Do. 09.11.2023

19 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz

© *Kunstmuseum Villa Zanders*

Eine spannende Ausstellung und viele kunstinteressierte Ladies: beste Voraussetzungen für einen anregenden Abend im Museum. Im Vordergrund steht der kommunikative Austausch, bei dem die Eindrücke der Teilnehmerinnen als Basis der Kunstbetrachtung dienen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Neugier und Freude am Austausch erwünscht. Nur im Austausch lassen sich Fragen stellen, Gedanken in Bewegung setzen und die Sicht auf Kunst und uns selbst reflektieren. Die Gespräche lassen sich bei einem anschließenden Drink im Grünen Salon fortsetzen.

Für kunstinteressierte Frauen jeden Alters. 8,00 € inklusive Eintritt, Führung und einem Gläschen Sekt. Dauer ca. 90 Minuten. Anmeldung: [digitales Anmelde-tool](#) oder unter 02202 / 142334

Die Bergische Küche - Ein kulinarischer Streifzug durch 8 Jahrhunderte

Do. 09.11.2023 | 19 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Von dem Philosophen Friedrich Nietzsche stammt der Ausspruch, dass Küchen "Offenbarungen über Kulturen" sind. Der durch zahlreiche Bücher zur Geschichte des Bergischen Landes bekannte Autor Olaf Link führt ein in die Kultur des Essens und Trinkens im Bergischen Land, in früher beliebte Speisen und Getränke, in einstige Tischsitten und Verhaltensregeln, die uns heute kurios anmuten. Er spannt dabei einen Bogen vom 12. Jahrhundert bis zum Beginn des 2. Weltkriegs.

Kursgebühr 8,00 €. Bitte anmelden bis 02.11.2023



Filmfestival Nahaufnahme

Mein Blind Date mit dem Leben

Do. 09.11.2023

19.30 Uhr

[Cineplex Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Eintritt: 6,00 €

© StudioCanal / Jürgen Olczyk

Für den jungen Saliya scheint eigentlich alles wie am Schnürchen zu laufen, denn schließlich hat er gerade alle Prüfungen bestanden und das Abitur eingetütet. Dabei verschweigt er konsequent, dass er fast blind ist, was aber offenbar kein Problem für ihn ist, solange er sich mit dem Handicap erfolgreich durchs Leben mogelt. Tatsächlich ergattert er sogar einen Job in einem Luxus-Hotel in München und keiner seiner Kollegen ahnt auch nur das Geringste. Nur sein Kumpel Max erkennt eines Tages, dass etwas mit Saliya nicht stimmt und greift ihm deshalb unter die Arme. Doch als er dann Laura kennenlernt und sich in sie verliebt, kommt Saliya in unvorhersehbare Situationen, die er nicht mehr so routiniert kontrollieren kann. Sein Leben droht, komplett aus den Fugen zu geraten...

(Quelle: www.filmstarts.de)

Moderation: einfach gemeinsam e.V. und Blinden- und Sehbehindertenverein Rheinisch-Bergischer Kreis



[Mehr zum Filmfestival...](#)



**„Hermanns Bruder – Wer war Albert Göring“
gelesen von Olaf Reitz**

Do. 09.11.2023

19.30 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

.....
*Foto v.l.n.r. Olaf Reitz und Michael Wehrhan, ©
Foto privat*

34 Menschen – jüdischen und nichtjüdischen - hat der Antifaschist Albert Göring während des Terrors des Naziregimes das Leben gerettet. Er war der Bruder des Reichsfeldmarschalls Hermann Göring.

Der Regisseur und Autor Michael T. Wehrhan und der Schauspieler und Sprecher Olaf Reitz stellen in einer Lesung mit anschließender Diskussion das Leben des Humanisten Albert Göring vor.

„Albert Görings Selbstlosigkeit und der Mut, den er in finsternen Zeiten bewies, haben wenig Anerkennung erfahren, es gibt keine Orden und Auszeichnungen in seinem Namen. Ganz im Gegenteil, seine Taten wurden zur bloßen Fußnote in der Lebensgeschichte seines Bruders degradiert. Wer sich jedoch die Mühe macht, den Wegen zu folgen, die er uns aufgezeigt hat, und die Lebensgeschichten derer nachzuzeichnen, denen er half, entdeckt die Umriss eines eindrucksvollen, wenn auch ungewöhnlichen Familienstammbaums. Seine Verästelungen sind nicht durch Erblinien verbunden, sondern durch das Wirken eines Menschen, der das Überleben der Familienmitglieder sicherstellte: Albert Göring.“, so William Hastings Burke, Autor des zugrunde liegenden Buches

„Hermanns Bruder – Wer war Albert Göring?“

Eintritt frei – Spenden erbeten. Verbindliche Online-Voranmeldung unter:

www.himmel-un-aeaed.de/angebote/veranstaltungsanmeldung/. Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.



„licht!“

Ausstellung des [AdK \(Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e. V.\)](#)

Die Ausstellung kann noch bis zum 10.11.2023 besichtigt werden.

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenweg 12

.....
Bild: Karin Köster-Klietsch

Licht ist in der metaphysischen Betrachtung der Ursprung des Seins - nach Platon die Idee des Guten, der Grund von Wahrheit und Wissen. In der Jetztzeit mit ihren vielen dunklen Elementen und Entwicklungen kann das den Weg in die Erkenntnis und Hoffnung öffnen.

Die Kunstschaffenden des AdK Künstlervereins haben sich diesem Thema bildnerisch genähert - mit überraschenden Umsetzungen von politischen bis zu metaphysischen Zuständen und Beobachtungen.

Dauer der Ausstellung: 19.10. – 10.11.2023. Geöffnet montags bis freitags von 8 bis 21 Uhr.

In Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer der VHS e.V.



FreiSpiel

Fr. 10.11.2023

14 – 17 Uhr

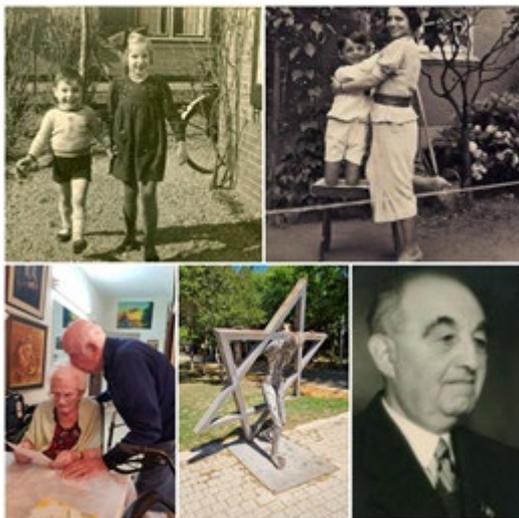
[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Bild: Jan Vašek

Für Mitspielende ist gesorgt: Während der Freispiel-Stunden können mit einem/ einer Ansprechpartner/-in Spiele ausprobiert werden. Die Mitarbeitenden der Stadtbücherei bereiten für die Termine jeweils ein Spiel für die Konsolen vor. Auch an den Gaming-PCs kann während der Freispiel-Zeiten gespielt werden. Alter: Die Konsolenspiele sind ab 6 Jahren freigegeben.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es kann zu Wartezeiten an den Spielmöglichkeiten kommen.



Jüdische Biografien: Wer sich kennt, hasst sich nicht.

Leidtragende des Holocaust in Ganey Tikva und Bergisch Gladbach

Eröffnung der Fotoausstellung

Fr. 10.11.2023

18 Uhr

Ratssaal Bensberg

Wilhelm-Wagener-Platz

51429 Bergisch Gladbach

Eine Ausstellung in Kooperation von „[Städtepartnerschaft Ganey Tikva Bergisch Gladbach e.V.](#)“ und „[Himmel un Ääd e.V.](#)“ Berichte über Leidtragende des Holocaust werden gelesen von Claudia Timpner und Gerd Pohl.

Erinnerungskultur in Bergisch Gladbach

Zwischen dem Gedenken an die Reichspogromnacht 1938 am 09.11. dieses Jahres und dem Gedenken an die Opfer des Holocaust am 26.01.2024, dem Vorabend des internationalen Gedenktags, möchten der Himmel un Ääd e.V. und der Städtepartnerschaft Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V. den Fokus auf jüdische Schicksale während der Nazi-Diktatur aus Bergisch Gladbach und der israelischen Partnerstadt Ganey Tikva legen.

Die Ausstellung von 20 Fotografien zeigt Opfer, Überlebende und ihre Nachfahren: Dazu gehören jüdische Menschen aus Schildgen – Dr. Erich Deutsch und Familie, Dr. Paul Silverberg, Familie Reichenbach, Jascha Lülldorf/Jacques Lowe – und aus Ganey Tikva – Zwi Herman Eshed und sein Enkel Asif, Familie Levin. Die Zeitzeugenberichte werden von der Theas-Intendantin Claudia Timpner und dem Chef des Bensberger Puppenpavillons Gerd Pohl vorgetragen. Sie sind auch in einer begleitenden Broschüre dokumentiert, die gegen Spende erworben werden kann.

Durch die Eröffnungsveranstaltung führt Lutz Urbach, Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins. Musikalisch bietet das Klezmer-Ensemble Trezmorim Eindrücke aus der jüdischen Kultur.

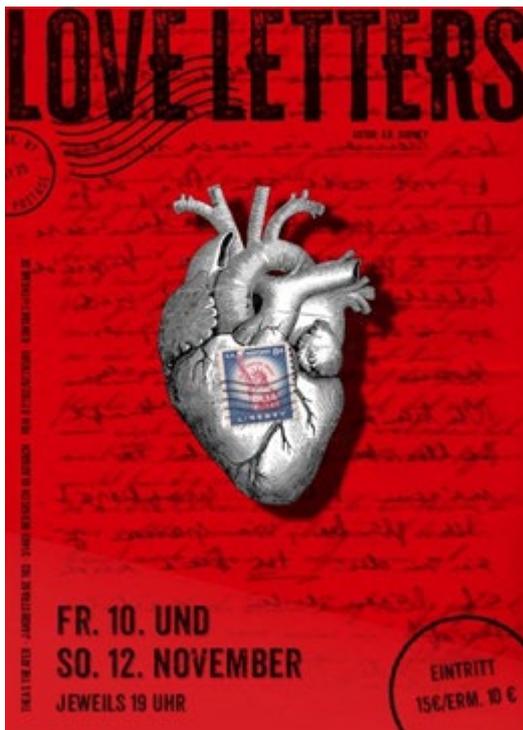
Der Opfer des Terroranschlags der Hamas im Süden Israels wird im Rahmen dieser Veranstaltung gedacht.

Alle sind herzlich eingeladen, die Ausstellungseröffnung zu besuchen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Dauer der Fotoausstellung im Ratssaal Bensberg: 10.11. bis 08.12.2023.

Öffnungszeiten: montags bis freitags 10 bis 12.30 Uhr. Bitte nutzen Sie die automatische und barrierefreie Glastür des Nebeneingangs im Innenhof des Rathauses, in unmittelbare Nähe zum Eingang in den Ratssaal.

Bereits im August 2022 war diese Ausstellung bei Himmel un Ääd in Schildgen zu sehen.



LOVE LETTERS von A. Gurney

Fr. 10.11.2023 | 19 Uhr

So. 12.11.2023 | 19 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstraße 103

Eintritt: 15,00 € /erm. 10,00 €.

Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten,

Reservierungen: theater@theas.de

oder 02202 / 92765015.

Eine Frau, ein Mann – und viele Briefe! Melissa und Andy kennen sich seit ihrer Kindheit. Da das Schicksal sie oft trennt, schreiben sie sich über Jahrzehnte hinweg Briefe. In diesen Briefen werden Lebensgeschichten erzählt, die völlig verschieden, ja sogar konträr verlaufen – doch beide spiegeln reale gesellschaftliche Wirklichkeiten. Und am Ende findet sich vielleicht auch die Antwort auf die Frage: Ist es Liebe? Hätte es Liebe sein können?
Heinz-D. Haun und Petra Christine Schiefer präsentieren diesen theatralen Briefwechsel des amerikanischen Autors A.R. Gurney mit Hingabe und Spielfreude in einer inszenierten Lesung. Rolf Kuhn begleitet sie dabei auf dem Kontrabass.

Denken Dekolonisieren? (Post)Kolonialismus im Rheinland NRW und der Kolonialismus - eine Spurensuche

Fr. 10.11.2023 | 19 – 21 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

In der kollektiven Erinnerung der Deutschen spielte die deutsche Kolonialzeit lange kaum eine Rolle. In der allgemeinen Wahrnehmung war diese Epoche der Geschichte kurz, unerheblich und fand ein - aus deutscher Sicht - unrühmliches Ende nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg.

In jüngster Zeit ist aber immer deutlicher geworden, dass das "koloniale Projekt" des Deutschen Reichs nicht nur die überseeischen Gebiete, die Hauptstadt Berlin oder die Hafenstadt Hamburg betraf, sondern auch für die großen und kleinen Städte und selbst die ländlichen Regionen des Landes relevant war. Die koloniale Vergangenheit muss als eine bedeutende Epoche auch der Stadt- und Regionalgeschichte der Regionen, die nach dem Zweiten Weltkrieg Nordrhein-Westfalen wurde, angesehen werden. Das "koloniale Projekt" war allgegenwärtig und ebnete nicht zuletzt dem Rheinland in vielerlei Hinsicht den Weg in die Moderne. Deshalb hat die Beschäftigung mit dem "Kolonialismus vor Ort" auch hier in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Der Vortrag von Prof. Dr. Marianne Bechhaus-Gerst nimmt die Spuren dieser kolonialen Vergangenheit mit einem Fokus auf das Rheinland auf.

Veranstalter [Sonett e.V.](#)



Filmfestival Nahaufnahme **16 Frauen aus Teheran**

Fr. 10.11.2023

19.30 Uhr

[Cineplex Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Eintritt: 6,00 €

© Bahar Ebrahim

Vier Generationen iranischer Frauen aus Teheran sprechen über ihre Träume, über ihre Sorgen und über die Liebe: Für die Älteren geht es um die Liebe zum

Ehemann und zur Mutter, für die Jungen auch um die Liebe zur Kunst, zum Beruf oder zum Haustier. Und während die Jüngeren zukunftsorientiert ihr Leben gestalten, erinnern sich Großmütter und Mütter an verpasste Chancen und unerfüllte Sehnsüchte. (Quelle: Bahar Ebrahim)

Der Film wird in Originalvertonung (farsi) mit deutschem Untertitel ausgestrahlt.

Moderation: Gabriele Atug-Schmitz, Integrationsbeauftragte ANN im Kreisdekanat Rhein-Berg Kreis

Gespräch mit Bahar Ebrahim (Drehbuchautorin und Regisseurin)



[Mehr zum Filmfestival...](#)

Mind the Gap - Mind the Music | R&B at it's best

Fr. 10.11.2023 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schloßstr. 14

Die Band „Mind The Gap“ hat ihre Wurzeln im klassischen „Rhythm & Blues“ (R&B) – der „Ursubstanz“ fast jeder musikalischen Entwicklung seit den 50er-Jahren. „Mind The Gap“ liefert unverfälscht und authentisch diesen unverwechselbaren R&B Groove und einen kompakten Clubsound, der immer noch alle Altersgruppen gleichermaßen fasziniert.

Die Band interpretiert nicht nur auf professionelle Art und Weise Klassiker der R&B-Historie. Darüber hinaus erstaunt und begeistert sie ihr Publikum mit kreativen R&B-Interpretationen von Musiktiteln aus anderen Genres und Zeitepochen. „Vertrautes“ trifft also immer wieder auf „Neues“ – das macht einen Abend mit „Mind The Gap“ zu einem emotionalen Erlebnis, das aus dem Rahmen fällt.

Bei ihrem Konzert in „Conrad's Couch“ präsentieren alle Bandmitglieder die Entwicklung des Rhythm & Blues in der innovativen Form eines „kommentierten Konzertes“. Auf der musikalischen Reise vom Blues und Gospel über Soul, Motown hin zu Jazz, Funk, und Disco werden wir zahlreiche zeitlose Klassiker aus der Zeit zwischen 1950-1970 Revue passieren lassen.

Erleben Sie mit „Mind The Gap“ die emotionalen Gesangsmomente, faszinierenden Grooves, bewegenden Balladen und ansteckenden Rhythmen, die die Geschichte der populären Musik so entscheidend geprägt haben.



2. Galeriekonzert TZIVAERI – Jazz mit „Mother“

Fr. 10.11.2023

20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

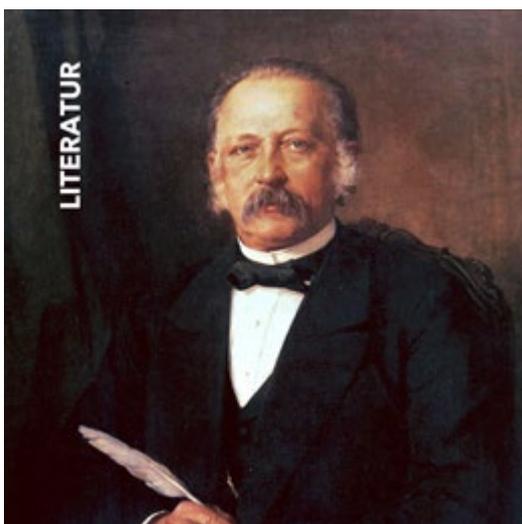
Foto: © Thekla Ehling

Athina Kontou (Kontrabass), Luise Volkmann (Alt-, Sopransaxofon), Lucas Leidinger (Klavier) und Dominik Mahnig (Schlagzeug)

Im 2. Galeriekonzert der Saison setzt sich die Deutsch-Griechin Athina Kontou musikalisch mit ihrer Heimat (daher „Mother“) Griechenland auseinander, und diese Verarbeitung unterschiedlicher Einflüsse der griechischen Folklore, Moderne und Tanzmusik bündelt sie mit ihrer Band in expressivem Jazz. Bereits das Debütalbum „Tzivaeri“ (der Titel stammt von einem Lied vom Dodekanes über den traurigen Abschied der Mutter vom Kind) führte zu Nominierungen bei diversen Preisvergaben.

Nach den Galeriekonzerten lädt das [Haus der Musik](#) zu kostenlosem Kölsch und Wasser ein. Konzertgästen ist eine aktuelle Ausstellung im Kunstmuseum Villa Zanders dann für eine halbe Stunde kostenfrei zugänglich. Dies ist ein Angebot des Galerie+Schloss e.V.

Karten zu 12,50 € mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse Bergischer Löwe, Reservierungen unter Telefon 02202 / 14-2604, Abendkasse



„Der Realismus will das Wahre“ 125 Jahre Theodor Fontane

(Fr.-Sa.) 10. bis 11. Nov. 2023

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal

Schulte Haus

Overrather Str. 51-53

© [Wikimedia Commons](#)

Theodor Fontane, dessen Todestag sich in diesem Jahr zum 125. Mal jährt, gilt zweifellos als der bedeutendste Vertreter des poetischen Realismus in

Deutschland. Trotz seiner fast durchweg regionalen, meist brandenburgischen Schauplätze erlangten seine Werke Weltruhm.

„Die Welt ist des Spekulierens müde und verlangt nach jener ‚frischen grünen Weide‘, die so nah liegt und doch so fern“ – mit diesem Credo grenzte sich Theodor Fontane konzeptionell gegen die Literatur der Romantik ab. Die Literatur der Romantiker, so seine Kritik, ginge auf die gesellschaftlichen Probleme ihrer Zeit nicht adäquat ein; an ihre Stelle müsse die realistische Literatur treten. So kreist denn auch sein Werk um ein zentrales Thema: den Konflikt zwischen Individuum und Gesellschaft. Dabei ist es stets die Gesellschaft, die bei Fontane den Sieg über das Individuum erringt; die Ordnung des Ganzen bestimmt letztendlich das Schicksal des Einzelnen.

Erst spät wurde Fontane zum Schriftsteller; bis weit in seine fünfziger Lebensjahre verfasste er nur journalistische Texte. Die Akademietagung wird sich wesentlichen Facetten des Werks, dem Realismusbegriff, Motiven und Figuren sowie der stilistischen Genese bei Fontane widmen.

Zu dieser eingehenden Beschäftigung mit Fontanes Weltliteratur laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein! [Weitere Informationen...](#)

„Karneval der Klaviertiere“

Sa. 11.11.2023 | 11.11 Uhr | Rathaus Bensberg | Wilhelm-Wagener-Platz

Die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) feiert den Beginn der neuen Session mit, und zwar mit Schülern und Schülerinnen am Klavier im Rathaus Bensberg. Eltern und Verwandte, Interessierte und Karnevalsjecke sowie solche, die es werden wollen, sind eingeladen, sich an der Feierlaune zu beteiligen. Alle dürfen kostümiert sein! Es sind Werke und Werkstücke mit dem Thema Tiere zu hören. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Memphis - großer Tanzspaß ohne Partnerin oder Partner

Basisworkshop

Sa. 11.11.2023 | 13 - 14.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Der Memphis ist ein dynamischer Gruppentanz, der Mitte der 60er Jahre entstand und bis heute nichts von seiner Lebensfreude eingebüßt hat. Memphis wird in einer oder mehreren Reihen getanzt. Der Grundschrift besteht aus sehr einfachen Elementen aus dem Rock'n' Roll und Boogie-Woogie. Diese lassen sich immer wieder neu variieren und zu fast jeder Musik tanzen.

Kursleitung: Erik van Spauwen, Kursgebühr: 17,00 €



Kunstlabor: Inklusiver Workshop für junge Menschen unter Anleitung eines jungen Teams

Sa. 11.11.2023

14 – 17.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahme kostenfrei!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bild: Kunstmuseum Villa Zanders

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm' vorbei und lass' deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe. Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team: Martin Böer und Adile Funk helfen dir bei der Themenfindung und der künstlerischen Umsetzung. Das KUNSTLABOR ist ein offenes und inklusives Kunstangebot, das sich an alle Menschen mit und ohne Behinderung richtet. Teile deine Ergebnisse und Eindrücke gerne unter: [#kunstlaborvillazanders](#).

Salsa - großer Tanzspaß ohne Partnerin oder Partner

Basisworkshop

Sa. 11.11.2023 | 14.30 – 16 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Diese besondere Form der Salsa tanzt man alleine, zu zweit oder in der Gruppe. In der Gruppe werden die Schritte als Line Dance oder im sogenannten "Grand Circle" getanzt. Als Basis dienen die Grundschrirte und Drehungen der Paartanz-Salsa. Ergänzt durch weitere, eigenständige Variationen, ist die Salsa ohne Partner/-in eine ideale Alternative zum Tanzen im Paar und macht zusätzlich sehr viel Spaß und gute Laune.

Kursleitung: Erik van Spauwen, Kursgebühr: 17,00 €



Von der Schöpfung bis zur Sintflut Mythos und Weltdeutung im Alten Testament

(Sa.-So.) 11. bis 12. Nov. 2023

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal

Schulte Haus

Overrather Str. 51-53

© FotoZeit / Pixabay.com

Die im Alten Testament gesammelten Mythen gehören zu den Wurzeln der abendländischen Kultur. Sie entstammen einer im Alten Orient weit verbreiteten Erzählgattung, die die Entstehung der Welt und ihre Grundprinzipien erklärte: Warum mühen wir uns mit Arbeit? Weshalb gibt es Jahreszeiten und so viele Sprachen, warum müssen wir sterben und weshalb kommt niemand aus der Totenwelt wieder zurück? Im Alten Testament werden diese Fragen klar auf Jahwe als Schöpfer der Welt bezogen. Und dabei häufig entgegen der Ausrichtung der lange vor ihnen bekannten Mythen aus Mesopotamien und Syrien ausgelegt. Welche Weltdeutungen liefern die Erzählungen von Schöpfungsbericht, Sintflut, Turmbau zu Babel oder alttestamentlicher Figuren? Welches Gottes- und Menschenbild haben sie? Wie passen diese Mythen in unser heutiges Glaubensverständnis, wie sind sie theologisch einzuordnen? Kann die Archäologie den Kern von Mythen belegen? Folgen Sie Prof. Dr. Dieter Vieweger und Prof. Dr. Katja Soenneken auf dieser Entdeckungstour in biblische Erzählwelten und zu den Anfängen unserer Kultur und unseres Glaubens. [Weitere Informationen...](#)

Tagesworkshop: Trommeln im Djembé- und Dundun-Ensemble

Für Menschen mit und ohne Trommelerfahrung

So. 12.11.2023 | 11 – 17 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Trommeln bedeutet Kraft, Lebensfreude, Spontaneität und Entspannung. Nach einer Einführung in die Spieltechnik tauchen Sie in die Welt kraftvoll-erdiger Rhythmen ein: Im traditionellen Ensemble spielen Sie mit westafrikanischen Djembes, Dundun-Basstrommeln und Glocken. Spontan können sich dabei eigene Rhythmen in Richtung Funk und HipHop oder auch Orient und Karibik entwickeln. Ein Percussion-Play-Day als Kraftquelle für den Alltag - auch für diejenigen, die Kontakt zu regelmäßigen Trommelangeboten suchen. Selbst gebaute Trommelunikate in Profi-Qualität werden gestellt.

Kursleitung: Thomas Bräutigam

Kursgebühr: 44,00 €, bitte anmelden bis 03.11.2023.



Finissage der Ausstellung „Rainer Plum. Im Fluss der Linien“ mit öffentliche Führung

So. 12.11.2023

11 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Teilnahmegebühr ist im
Museumseintritt enthalten.

o.T., 2017, Aluminiumguss, 24×35×30 cm, Foto:
© Rainer Plum

Es ist die Linie, der Rainer Plum (*1952 in Stolberg, Rheinland) seit Jahrzehnten in all seinen Werkgruppen nachspürt. Ob Zeichnung, Skulptur, Lichtinstallation oder Fotografie – die klare Linie ist das verbindende Element in seinem Kunstschaffen. Bereits früh widmete er sich dem traditionellen Medium der Zeichnung. Die seit den 1980er-Jahren entstehenden Graphitzzeichnungen sind bis heute ein wichtiger Teil seines Oeuvres. Die zurückhaltenden Linien offenbaren erst bei genauerer Betrachtung eine ganz eigensinnige und gleichzeitig energetische Suche nach dem Verborgenen.

**Ausstellung im
Atelierhaus Grube Weiß**
künstlerische Auseinandersetzung mit einer Farbe

VERNISSAGE
12. NOVEMBER 2023
12 UHR
A capella Chor
„Himmel um Äad“

FINISSAGE
19. NOVEMBER 2023
14 UHR
15 Uhr: Tanzperformance
Christiane Budden

WEITERE VERANSTALTUNGEN:
Donnerstag 16. November
16 – 19 Uhr
offene Ateliers

Samstag 18. November
19.30 Uhr „Arnold X –
Lieder aus dem Leben“
Rock/Chanson/Jazz
Eintritt frei, Spenden erbeten,
der Erlös wird an „die Tafel“
gespendet.

Öffnungszeiten:
So 12. 11. >> 12 – 16 Uhr
Di 16. 11. >> 16 – 19 Uhr
Fr 12. 11. >> 16 – 19 Uhr
Sa 18. 11. >> 16 – 22 Uhr
So 19. 11. >> 14 – 18 Uhr

Adresse: Grube Weiß 18, 51429 Bergisch Gladbach/Moitzfeld
Kontakt: atelierhaus.grube@web.de, Beatrix Rey 0171 - 196 65 90
Die Ausstellung hat einen barrierefreien Zugang, die Ateliers leider nicht

WEISS+ Eine künstlerische Auseinandersetzung mit einer Farbe

Vernissage

So. 12.11.2023

12 Uhr

Atelierhaus Grube Weiß

Grube Weiß 18

Die Künstlerinnen und Künstler des
ATELIERHAUSES GRUBE WEISS
laden alle Interessierten herzlich zur
Ausstellung WEISS+ ein.

Die Werke korrespondieren mit dem Industriecharme vergangener Zeiten im
Magazin der Grube Weiß und setzen sich mit den vielen Facetten der Farbe
WEISS auseinander. Das „+“ steht für überraschende, zusätzliche Aspekte...

Während der Ausstellungsdauer (12.11. – 19.11.2023) wird es musikalische Programmpunkte und zur Finissage eine Tanzperformance geben. Außerdem werden an einem Nachmittag (Do. 16. Nov.) zusätzlich zur Ausstellung im Magazin viele Ateliers für interessierte Besucher geöffnet sein.

Öffnungszeiten und weitere Veranstaltungen:

So. 12.11.2023: 12 bis 16 Uhr (Vernissage)

Do. 16.11.2023: 16 bis 19 Uhr („Offene Ateliers“)

Fr. 17.11.2023: 16 bis 19 Uhr

Sa. 18.11.2023: 16 bis 22 Uhr, um 19.30 Uhr spielt die Band Arnold X im Magazin

So. 19.11.2023: 14 bis 18 Uhr (Finissage), 15 Uhr Tanzperformance Christiane Budden

Kontakt: atelierhaus.grubeweiss@web.de, Beatrix Rey, Tel. 0171 / 1966590.

Die Ausstellung hat einen barrierefreien Zugang, die Ateliers leider nicht.

Den Flyer zur Ausstellung können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Konzert mit dem Salonorchester Rebellenblut Musik der Zwanziger Jahre sorgt für gute Laune

So. 12.11.2023 | 14 Uhr | Ev. Gemeindezentrum Bensberg | Im Bungert 3

Das Salonorchester Rebellenbrut tritt im Gemeindezentrum Bensberg auf. Das semiprofessionelle Ensemble in „altersgemischter“ Zusammensetzung besteht aus Musikerinnen und Musiker zwischen 25 und 66 Jahre, die im Großraum Köln beheimatet sind. Ihr Repertoire lehnt sich an die „goldenen Zwanziger“ an, aber auch „klein gemachte Klassiker“, Pop, Schlager und Instrumentalstücke gehören zu ihrem Fundus. Elegant, schwungvoll und gut gelaunt – so spielen sie für Sie! Infos/Anmeldung: rainer.beerhemke@ekir.de



Öffentliche Führung durch die Ausstellung Must-have. Geschichte, Gegenwart, Zukunft des Konsums

So. 12.11.2023 | 14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum

Tabakpfeife, Schallplatte oder Smartphone – Konsumartikel, die alle kennen, alle haben, alle brauchen? Zu verschiedenen Zeiten galten ganz unterschiedliche Dinge als „Must-have“. Die Ausstellung verfolgt die Entwicklung des Konsums der letzten 200 Jahre bis in die Gegenwart und regt zur Auseinandersetzung mit unserem eigenen Konsumverhalten an.

Kosten: 3,50 €, Kinder/Jugendliche 1,00 €, bitte keine Gruppen!

Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de
oder kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.



**Handwerker-Vorfürungen:
Weben mit Sabine und Matthias
Körsgen**

So. 12.11.2023

14 – 16 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.
Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



Theater für die Jüngsten:
Die Piccolo Puppenbühne zu Gast im
THEAS Theater
**„Kasper und der Dieb auf roten
Pfoten“**

So. 12.11.2023

15 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Bauer Jacob ist verzweifelt: Nacht für Nacht schleicht sich ein listiger Fuchs in den Hühnerstall und stiehlt die Eier, die das Huhn Henriette eigentlich als Frühstücksei für Kaspers Großmutter gelegt hat. Da für die Großmutter aber jeder Tag ohne Frühstücksei ein schlechter Tag ist, macht sich Kasper sofort auf die Spur des Fuchses ... und landet an einer alten Mühle, in der sich eine böse Hexe eingenistet hat. Und die freut sich gar nicht über den unerwarteten Besuch und verhext Kasper sogleich - in ein Ei mit Zipfelmütze ... - Ein Kasperkrimi von und mit Puppenspieler Gerd J. Pohl, bei dem die Kinder kräftig mitmischen dürfen. Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren; jüngere Kinder können nicht teilnehmen.

Eintritt: 8,00 € (Kinder) und 9,00 € (Erwachsene)

Anmeldungen unbedingt erforderlich unter: 0172 / 245 67 69 oder oder per E-Mail: pohl-und-piccolo@hotmail.de. Reservierungen sind erst nach Bestätigung seitens des Puppentheaters gültig.



LC Bergische Löwinnen präsentieren:
UNENDLICHE UNMÖGLICHKEITEN
Magische Momente mit Philo Kotnik

So. 12.11.2023

17 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Lassen Sie sich überraschen und
schalten sie für 90 Minuten vom Alltag
ab.

In seiner neuen Close-Up Show 'UNENDLICHE UNMÖGLICHKEITEN' verwendet PHILO die hohe Kunst der Mentalmagie um die Gedanken des Publikums zu lesen, hebt Naturgesetze aus und verleiht Spielkarten Einzigartigkeit. Kartentricks wie Sie sie noch nie vorher gesehen haben.... emotionale Geschichte... Live am Piano begleitet....

PHILO KOTNIK entführt hautnah in eine Welt, in der scheinbar Unmögliches unmittelbar vor den Augen des Publikums möglich wird. Er schafft unvergessliche Momente.

Empfohlen ab 12 Jahre! / Eintritt: 36,30 €.



Streichervorspielwoche

(Mo.-Do.) 13. bis 16.11.2023

Nachmittags

[Städt. Max-Bruch-Musikschule](#)

Kammermusiksaal

Langemarckweg 14

Die Städtische Max-Bruch-Musikschule gibt in regelmäßigen Abständen ihren Schülern und Schülerinnen sowie dem Lehrkraftpersonal der einzelnen Fachbereiche Gelegenheit zu öffentlichem Auftritt vor Eltern und den Mitschülerinnen und Mitschülern. Da diese Vorspiele klassenübergreifend stattfinden, können sich die Lernenden eines Fachbereichs in lockerer Atmosphäre selbst präsentieren und ohne äußerlichen Druck ihren Lernstand präsentieren. Der Besuch der Vorspiele ist so zwanglos, wie die Auftritte der Schülerinnen / Schülern mit Geigen, Bratschen, Celli und Kontrabässen seriös sind, und bietet Erziehungsberechtigten Einblick in die pädagogische Arbeit und die Möglichkeit zur Rücksprache mit Lehrkräften oder/und dem Fachleiter Holger Faust-Peters.

Der Vinschgau - das weniger bekannte Südtirol

Mo. 13.11.2023 | 19.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Vortrag von Dr. Karl-Heinz Bareiß.

Als Vinschgau wird der obere Teil des Etschtals vom Reschenpass auf über 1500 m Höhe bis kurz vor Meran auf 500 m Höhe bezeichnet. Dabei hat der Vinschgau eine Vielzahl von Seitentälern, die bis auf über 3000 m Höhe führen. Aufgrund der geographischen Lage kommen eine hohe Sonnenscheindauer mit einer auffälligen Niederschlagsarmut zusammen. Bis ins 20. Jahrhundert gehörte der Vinschgau kirchenrechtlich zum Bistum Chur, erst 1964 kam er zum Bistum Bozen-Brixen. Zugleich war über Jahrhunderte das Rätoromanische die bevorzugte Sprache der Bevölkerung. Erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde es vom Deutschen abgelöst. Die bekanntesten Sehenswürdigkeiten sind der Reschensee, das Kloster Marienberg, das Städtchen Glurns, die Churburg und die Prokulus-Kirche in Naturns.

Kursgebühr: 6,00 € (Abendkasse), Anmeldung nicht erforderlich.



Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Führung durch die Ausstellung „Rainer Plum. Im Fluss der Linien“

Di. 14.11.2023 | 14.30 – 16.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: Anna Arnold

In Kleingruppen bis max. acht Personen plus Betreuerinnen und Betreuer schauen wir uns aktuelle Ausstellungen an oder begegnen ausgewählten Kunstwerken unserer Sammlung mit allen Sinnen - dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Anschließend genießen wir die besondere Atmosphäre des Hauses bei Kaffee und Kuchen im Grünen Salon. Leitung: Claudia Betzin, Künstlerin.

Die Termine sind von kleinen Gruppen sowie Einzelpersonen mit Betreuenden buchbar. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen: 7,00 € / Betreuende: 5,00 €. Barrierefreier Zugang sowie behindertengerechte Toilette und großer Aufzug vorhanden. Das Museum ist mit Rollstühlen befahrbar.

Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 14-2334.



Musikalischer Herbst in Kippekausen
**Benefizkonzert mit Carmen Daniela
und Juliana Laenger**

Di. 14.11.2023
19 – 21 Uhr
Zeltkirche Kippekausen
Am Rittersteg 1

Eintritt frei, Spenden für die
gemeinnützigen Projekte der
Veranstalter erbeten.

Die bekannte Pianistin und Komponistin Carmen Daniela spielt solistisch und präsentiert die vielversprechende Nachwuchs-Violinistin Juliana Catriona Laenger. Präsentiert werden Werke von Ludwig v. Beethoven, Frédéric Chopin und Antonín Dvořák u.a.

Veranstaltende: Eine-Welt-Stiftung Rhein-Berg und Stadtverband Eine Welt Bergisch Gladbach



**Edelweißpiraten – Teenager gegen
Hitler**

Mi. 15.11.2023
19.30 Uhr
[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)
Altenberger-Dom-Str. 125

*Kölner und Leverkusener Jugendliche auf einer
Rheinkribbe, um 1939/40. (Foto: NS-DOK,
giesing011)*

Köln im Herbst 1944. In der kriegszerstörten Stadt leistet eine kleine Gruppe von Jugendlichen bewaffneten Widerstand gegen das Nazi-Regime. Bartholomäus Schink, Franz Rheinberger und Fritz Theilen gehören zu den sogenannten „Edelweißpiraten“, einer ursprünglich unpolitischen Jugendbewegung, die von den Nationalsozialisten verboten und verfolgt wurde. Mehr als 3.000 Edelweißpiraten gab es Köln.

Die Autoren Georg Wellmann und Ingolf Gritschneider haben noch erhaltene Dokumente, Fotos, Interviews und persönliche Erinnerungen zusammengetragen und schildern fast 80 Jahre nach Kriegsende ein nun vollständigeres Bild der Vorgänge. Zu Wort kommen neben Zeitzeugen auch der ehemaligen Bundesinnenminister Gerhart Baum und die deutsch-französische Journalistin Beate Klarsfeld. Dabei geht es auch um die Frage, warum es Jahrzehnte dauerte,

bis die Edelweißpiraten als Widerstandskämpfer anerkannt wurden, während ihre Verfolger längst wieder in Freiheit waren.

Eintritt frei – gerne Spenden. Verbindliche Online-Voranmeldung unter:

www.himmel-un-aeaed.de/angebote/veranstaltungsanmeldung/. Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.



FRAU, LEBEN, FREIHEIT: IRAN
Die Beharrlichen

Do. 16.11.2023

19.30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Bensberg
Im Bungert 3 (großer Saal)

Susan Zare, Foto: © Bernd Fiedler

Frau, Leben, Freiheit: gut ein Jahr nach dem Beginn der Proteste gegen Polizeigewalt, die Moralvorschriften der iranischen Staatsführung und gegen Unterdrückung, berichtet die deutsch-iranische Moderatorin und Hörfunk-Journalistin Susan Zare im Gemeindezentrum in Bensberg über die Situation im Iran und eigene Erfahrungen dort. Susan Zare, Iranerin und Saarländerin mit Herz, kennt die iranische Realität von zahlreichen Familienbesuchen. Sie setzt sich seit langem journalistisch für die Rechte der Menschen im Iran ein.

Eintritt frei.

Eine Veranstaltung der [Amnesty-Gruppe Bensberg/Rösrath/Overath](#).

VisdP: Ursula Kleinert-Gentz Tel. 02204 / 55975, E-Mail: 1020@amnesty-koeln.de.



AkademiePlus

**„Bekenntnisse des Hochstaplers
Felix Krull“ - Film nach der Novelle
von Thomas Mann**

Do. 16.11.2023

19.30 – 21 Uhr

Online

Die Verfilmung des „Felix Krull“ aus dem Jahr 1957 ist ein cineastischer Klassiker; die zugrunde liegende unvollendete Novelle Thomas Manns ist es ohne Frage. Grund genug, die berühmte Schelmenkomödie zu würdigen: Das Drehbuch, das unter Mitwirkung von Manns Tochter Erika entstand, ebenso wie die Regie und die Besetzung u.a. mit dem jungen Horst Buchholz in der Hauptrolle werden betrachtet im Licht einer neuen Verfilmung aus dem Jahr 2021.

Neue Einsichten in einen klassischen Stoff!

Regie: Kurt Hoffmann, Drehbuch: Robert Thoeren, Erika Mann

Der Online-Abend der Thomas-Morus-Akademie aus der Themenreihe

KinoKolloquium kostet 12,00 €. [Weitere Informationen ...](#)



**Ausstellung „DRUCKFRISCH 2023“
Zeitgenössische Druckgrafik von 15
Künstlerinnen und Künstlern**

Vernissage

Fr. 17.11.2023

19 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstr. 12

Bild: © Dagmar vom Grafen-Connolly

Zum 14. Mal präsentieren Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und Belgien ihre druckgrafischen Arbeiten. Die Ausstellung mit Werken aus den letzten zwei Jahre, zeigt ein vielfältiges Spektrum von Drucktechniken, darunter Radierung, Holzschnitt und Lithografie. Tauchen Sie ein in die Weiterentwicklung dieser jahrhundertealten Techniken, die seit 2018 zum immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Entdecken Sie die kreativen Ausdrucksformen, die auch Künstler wie Goya, Rembrandt, Dix oder Miro in der Druckgrafik fanden. Ein einzigartiges Kunsterlebnis erwartet Sie!

Dauer und Öffnungszeiten der Ausstellung: 17.11. bis 15.12.2023, Mo. - Fr., 8 - 21 Uhr (außer an Feiertagen). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

INTO DEEP – Rock-Klassiker

Fr. 17.11.2023 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schloßstr. 14

INTO DEEP spielt die Klassiker von Supertramp, Eagles, Cream, Eric Clapton, Santana, Led Zeppelin, The Who, Gary Moore, Joe Cocker, Deep Purple, Genesis, Manfred Mann, Huey Lewis und vielen mehr. Rock-Klassiker, die Geschichte schrieben...



ROTE LIPPEN & SATISFACTION

Mitsing- und Zuhörkonzert mit Kult-Songs der Fifties und Sixties

Fr. 17.11.2023

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

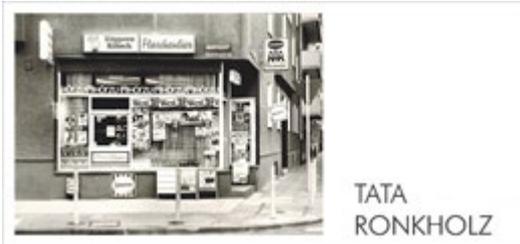
Jakobstraße 103

Winfried Bode, Foto: © Nils Lindenstrauß

Der Kölner Sänger und Gitarrist Winfried Bode ist seit 1965(!) „on the road“. Die legendären 1950er und 1960er Jahre haben ihn geprägt. Diese beiden Jahrzehnte tragen eine nie zuvor und nachher gekannte musikalische Vielfalt in sich. Winfried Bode mit seiner ausdrucksstarken, wandlungsfähigen Stimme und seinem groovenden Gitarrenspiel präsentiert große Songs jener Jahre: fetzigen Rock 'n' Roll, schmachtende Balladen, charmante Schlager, urigen Blues, Country und Folk – ein vergnügliches wie gefühlsechtes Erlebnis, sowohl für Mitsingfreudige als auch für zuhörend Genießende.

Es singt und spielt Winfried Bode (Gitarre).

Eintritt: auf Hut (Spende)



Tata Ronkholz

Photographien

„Zum XXV. Todesjahr“

Vernissage

Fr. 17.11.2023

20 Uhr

Galerie Schröder und Dörr

Wingertsheide 59

Bild: aus der Serie Trinkhallen: „Köln, Maternusstr./Ecke Trajanstr.“, Vintage, Gelatinesilberabzug, 1984, 12,8x17,6 cm, W.-Nr.: 442 von der Künstlerin mit Werksnummer und Datum versehen

Tata Ronkholz gehört zu den wichtigen Protagonistinnen der Becher-Schule und der Sachlichen Fotografie der 1970er und 1980er Jahre in Deutschland. Die urbanen Eindrücke, die die Künstlerin im Rheinland und Ruhrgebiet sammelt, bilden ein kulturelles Gedächtnis der Architektur und des Städtebaus der Nachkriegszeit ab.

Ihre Motive findet Tata Ronkholz in Köln, Düsseldorf, Essen und anderen Orten im Rhein-Ruhr-Gebiet. Die wohl umfangreichste Werkgruppe stellen ihre berühmten „Trinkhallen“ dar, die sie ab 1978 fotografiert und in die sich zunehmend Aufnahmen anderer Schaufenstergestaltungen einfügen. In Zusammenarbeit mit Thomas Struth dokumentiert Ronkholz 1979 bis 1980 den Düsseldorfer

Rheinhafen vor dem Abriss und Umbau. Industrietore aus Häfen und Gewerbegebieten bilden eine weitere Werkgruppe, die den Prinzipien der strengen Frontalität und Schwarz-Weiß-Ästhetik folgen.

Tata Ronkholz wird 1940 in Krefeld unter dem Mädchennamen Roswitha Tölle geboren. Nach dem Studium der Architektur und Innenarchitektur an der Werkkunstschule in Krefeld und einer einjährigen Ausbildung im Möbelhaus Schröder in Krefeld macht sie sich als Produktdesignerin selbstständig. Über ihren Ehemann Coco Ronkholz, der eine Katalogproduktion für Bernd Becher betreut, kommt Tata Ronkholz mit der Fotografie in Kontakt. 1977 schreibt sie sich an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf ein und fängt dort an, mit einer Plattenkamera Industrietore zu fotografieren. Ein Jahr später tritt Ronkholz der Klasse von Professor Bernd Becher bei. Zusammen mit Volker Döhne, Andreas Gursky, Candida Höfer, Axel Hütte, Thomas Ruff und Thomas Struth gehörte sie zu den ersten Studenten von Bernd Becher, die später als Becher-Schule legendär werden.

Nach dem Studium hört sie 1985 aus wirtschaftlichen Gründen auf zu fotografieren und arbeitet bis 1995 in einer Kölner Fotoagentur. 1997 stirbt Tata Ronkholz auf Burg Kendenich bei Köln. Zahlreiche posthume Ausstellungen in Deutschland und Europa würdigen aktuell die Arbeit der Künstlerin. Ihre Werke befinden sich im Museum Ludwig Köln, im Stadtmuseum Düsseldorf, im Städel Museum Frankfurt sowie im LACMA Los Angeles.

Dauer der Ausstellung: 17.11.2023 – 24.02.2024. Öffnungszeiten: Di bis Fr 14 - 18.30 Uhr, Sa 11 - 14 Uhr, wegen Umbau geschlossen: 04.12.2023 – 27.01.2024
Galerie Schröder und Dörr, Tel. 02204 / 64170, E-Mail: schroeder-doerr@netcologne.de.



Das 24. Gitarrissimo steht vor der Tür

Sa. 18.11.2023
10 Uhr: Gitarrenworkshop, ganztägig
18 Uhr: Abschlusskonzert
Integrierte Gesamtschule Paffrath
Borngasse 86

Bildrechte: © analogicus/pixabay

Am Samstag, den 18.11.2023, findet das 24. [Gitarrissimo](#) des Rheinisch-Bergischen Kreises statt. Der eintägige Workshop bietet Gitarren-Fans die Möglichkeit, Teil eines großen Gitarren-Orchesters zu werden. Den Tag über wird in verschiedenen Ensembles – je nach Vorkenntnissen – gemeinsam geübt, gelacht und musiziert. Zum Abschluss des Tages präsentieren alle Teilnehmenden das Erlernete gemeinsam in einem großen Abschlusskonzert. Das Abschlusskonzert ist für alle Interessierte frei besuchbar. Jedes Jahr werden andere Stücke eigens für Gitarrissimo von den Dozentinnen und Dozenten bearbeitet. Diesmal wird zum Beispiel als gemeinsames Stück

„Come together“ von den Beatles gespielt.

Die Dozentinnen und Dozenten kommen aus den Musikschulen Bergisch Gladbach, Kürten und Wermelskirchen.

Mehr Informationen zur Anmeldung und zum Programm finden Sie im [Veranstaltungsflyer \(PDF\)](#).

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des [Kulturamtes des Rheinisch-Bergischen Kreises](#) und den oben genannten Musikschulen.



Terre des hommes – Kunstbasar 2023

Sa. 18.11.2023 | 11 – 18 Uhr

So. 19.11.2023 | 11 – 18 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für terre des hommes wird gebeten.

Das [Kinderhilfswerk terre des hommes](#) veranstaltet wieder den bekannten Kunstbasar. Kunsthandwerker und Kunsthandwerkerinnen aus Bergisch Gladbach und Umgebung verkaufen wunderbare Design- und Gebrauchsartikel. Zauberer Walter Andes mit Hexe Ulrike Spiegel und Zandini Dietmar Böhm bieten Unterhaltung auf höchstem Niveau, ohne doppelten Boden, ohne Kaninchen aus verstaubten Zylindern. Die alte Kunst des Papierschöpfens lebt mit Ingo Schütze wieder auf. Tombola mit tollen Gewinnen und Cafeteria mit leckerem Kuchen und fair gehandeltem Kaffee.

Das Kinderhilfswerk terre des hommes und der Stadtverband Eine Welt mit seinen Mitgliedsgruppen - so auch terre des hommes - sind in der Eine-Welt-Arbeit ehrenamtlich tätig. Gemeinsame Grundlage ist die Überzeugung, allen Bewohnern dieser Erde ein selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben in der Einen Welt zu ermöglichen. Mit dem Ziel "Hilfe zur Selbsthilfe" unterstützen beide Initiativen Eine Welt-Projekte.



„Ist Gelb die schönste Farbe der Welt?“

Sa. 18.11.2023 | 15 Uhr

Sa. 25.11.2023 | 15 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21 (Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule)

Die Töris sind schon merkwürdige kleine Wesen. Sie leben in ihren Höhlen, jeder hat seine eigene Farbe und hält diese Farbe für die schönste auf der ganzen Welt. Nur der gelbe Töri sieht das anders und hat sich etwas Neues einfallen lassen ...

Ein Stück, das zum Mitmachen einlädt und davon erzählt, dass die Welt erst bunt so richtig schön ist. Gespielt wird mit Figuren, die in der Zeit zwischen 1983 und 1987 in der NDR-Fernsehreihe „Das Sandmännchen“ mitgewirkt haben und nun auf unserer Bühne zu neuem Leben erwachen.

Für Kinder ab drei Jahre. Anmeldungen unbedingt erforderlich unter: 0172 / 245 67 69 oder mail@theater-im-puppenpavillon.de. Anmeldungen sind erst nach Bestätigung durch das Theaterbüro gültig.

Ludwig van Beethoven, der Träumerische

Musikseminar im Laurentiushaus

Sa. 18.11.2023 | 15 Uhr | [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#) |

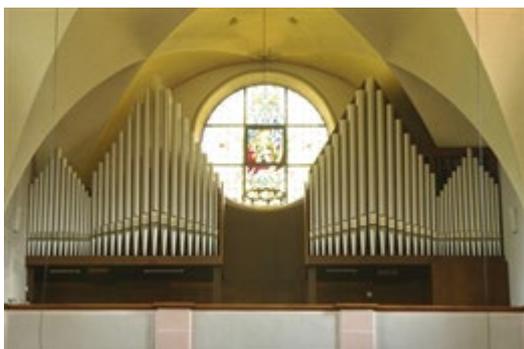
Laurentiusstraße 4-12

In der zweiten Hälfte seines Lebens, etwa ab 1800, hat Beethoven die emotional besonders packenden und tiefgründigen Einfälle drei bis sieben Streichinstrumenten anvertraut. Entstanden ist dabei Musik für einen kleinen Raum, Kammermusik vom Feinsten, die er selber aber in seinen letzten zehn Lebensjahren nicht mehr hören konnte: Musik für die zukünftigen Generationen.

Dozent: Siegfried R. Schenke

Gebühr 7,50 €. Veranstaltungs-Nr. 2312760065. Weitere Informationen:

[Katholisches Bildungswerk im Rheinisch-Bergischen Kreis](#)



Orgelkonzert "Wie schön leuchtet der Morgenstern"

Sa. 18.11.2023

19 Uhr

Kath. Kirche Hl. Drei Könige

Odenthaler Str. 259

Werke von Johann Christian Heinrich Rinck, Nils Wilhelm Gade, Max Drischner und Max Reger

Pfr. Dr. Axel Hammes, Moderation

Kantor Helmut Voß, Orgel

Der 150. Geburtstag von Max Reger (1873 - 1916) ist ein willkommener Anlass eines seiner beliebtesten Werke zu entdecken. Die Fantasie über den Choral „Wie schön leucht' uns der Morgenstern“ enthält Vieles, was einen richtigen „Reger“ ausmacht: Orgelgewitter in der Introduction, mystische Versenkung im Adagio und kontrapunktische Meisterschaft in der Schlussfuge. Dies alles wird durch den wunderbaren Choral zusammengehalten.

Kevin Köhler – Winter Light's

Sa. 18.11.2023 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlossstr. 14

Kevin Köhler zündet kurz vor dem Advent mit einem ganz intimen Private-Konzert ein Licht im dunklen November an. Musical- und Popsongs gepaart mit winterlicher Stimmung. Erlebt den Musical-Star hautnah mit Songs aus seinen größten Rollen... es wird verträumt, mitreißend, romantisch, winterlich und natürlich vor-adventlich. Und natürlich gibt's wieder die ein oder andere voradventliche Überraschung.



WHISP€RBLOW€R

Mit Daniela Michel auf den Spuren des Cum-Ex-Skandals

Sa. 18.11.2023

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstraße 103

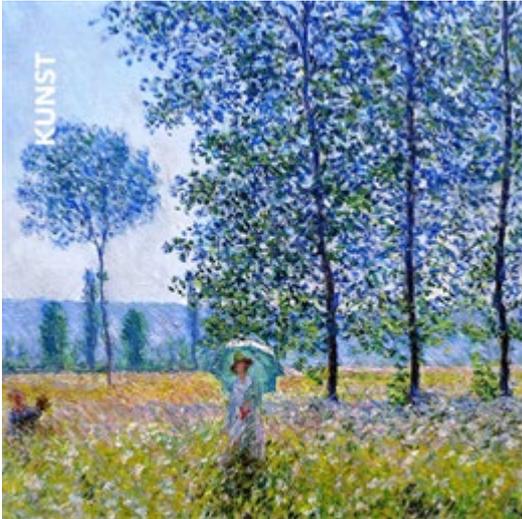
Daniela Michel, Foto: © Jürgen Schurr

Anna Schablonski, sozial inkompatible Einzelgängerin und begabte Finanzbeamtin, kommt einem Steuerbetrug in Milliardenhöhe auf die Schliche: Dem Cum-Ex-Skandal. Doch wie erklärt man der Öffentlichkeit einen Betrug, dessen Ausmaß unvorstellbar ist und das in möglichst kurzer Zeit? Wild entschlossen wird Anna zum YouTube-Star und bringt auf ungewöhnliche Weise die dunklen Machenschaften der „Raubritter in Nadelstreifen“ ans Licht. Daniela Michel, im THEAS bekannt aus „En Suite – Allein mit Audrey Hepburn“, haucht der Entdeckung des Cum-Ex-Skandals auf vielfältige Art und Weise neues Leben ein. Eine Achterbahnfahrt der Gefühle, gefangen zwischen Hilflosigkeit und Aktionismus.

Regie: Uwe von Grumbkow

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €.

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



Vom Pastoralidyll zum Freiluftatelier Facetten europäischer Landschaftsmalerei

(Sa.-So.) 18. bis 19. Nov. 2023

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal

Schulte Haus

Overrather Str. 51-53

© Staatsgalerie Stuttgart, gemeinfrei

Während die Antike, wie die Wandfresken Pompejis vielfach belegen, die elegische oder heroische Landschaft als Bildthema bereits kannte, verlor sich das Genre im Mittelalter fast gänzlich. Eine Wüstenei hinterfing vielleicht einen mageren Eremiten, in einer Blumenwiese standen Adam und Eva: Jahrhundertlang war die Landschaft Hintergrundfolie und nur selten sinnstiftende Beigabe.

Mit der Renaissance beginnt das Studium der Natur, Schlachtenpanoramen und Mythologien beziehen die Landschaft alsbald mit ein, doch erst spät steht die reale oder fiktive Szene ganz für sich und gewinnt aus sich selbst Bedeutung. Große Landschaftsmaler wie John Constable oder Caspar David Friedrich geben ihr psychologischen oder sogar theologischen Mehrwert, Impressionisten wie Claude Monet feiern die Schönheit, expressive Maler die Gefahren der Natur. In apokalyptischen Landschaften explodiert die Moderne.

Wir laden Sie ein, sich mit Dr. Andreas Thiel in ausgewählten Etappen durch die Geschichte der Landschaftsmalerei, ihrer Deutung und Bedeutung sowie ihrer nationalen Schulen zu begeben. [Weitere Informationen...](#)



Öffentliche Führung „Papier – vom Handwerk zum Massenprodukt“

So. 19.11.2023

14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Bild: LVR-Industriemuseum

Bei dieser Führung geht es um die Herstellung und den Gebrauch von Papier früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine.

Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder/Jugendliche frei. Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.



**Handwerker-Vorfürungen:
Die Stellmacherei mit Dr. Alexander
Kierdorf**

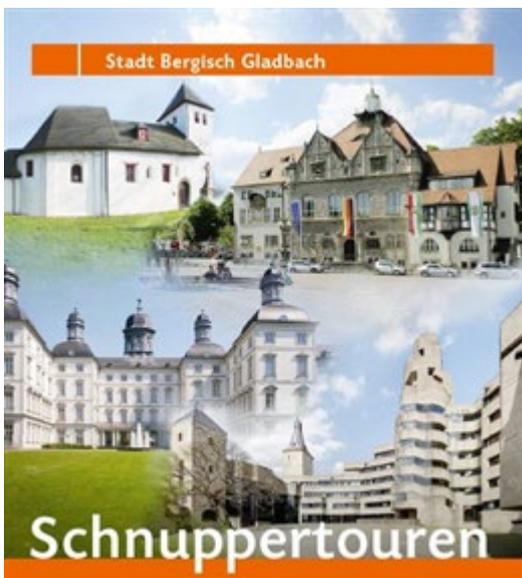
So. 19.11.2023
14 – 16 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)
Burggraben 19

Foto: Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



Schnuppertouren 2023

Kostenloses Angebot von
Stadtverwaltung und Stadtführern

**Morsches geht über Leichen
Führung mit Max Morsches**

So. 19.11.2023
14 Uhr

Treffpunkt: Eingangstor Schloss
Bensberg

Dauer: 2 bis 3 Stunden

Sie sind neu in der Stadt? Sie kennen bislang Supermarkt, Bürgerbüro und den ein oder anderen Stau? Oder sind Sie einfach neugierig, was die Stadt an der Strunde zu bieten hat? Dann nutzen Sie doch das Angebot unserer Stadtführerinnen und Stadtführer: Für alle Neugierigen bieten die Schnuppertouren einen idealen Einstieg. Lernen Sie die Stadtmitte, das Zentrum von Bensberg, Refrath und Sand kennen!

Die Schnuppertouren sind öffentlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmendenzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldungen werden per E-Mail unter pressebuero@stadt-gl.de oder per Telefon unter 02202 / 142302 entgegengenommen.

[Hier](#) kommen Sie zu allen Schnuppertour-Terminen.



**Klavier zu zweit - Klassik und
Romantik zu vier Händen
Anna Sigalova & Roman Salyutov,
Klavier**

So. 19.11.2023 | 17 Uhr
[Kirche zum Heilsbrunnen](#)
Im Kleefeld 23

Werke zu vier Händen und für zwei Klaviere von W. A. Mozart, F. Schubert & S. Rachmaninov.

An Konzerten für Klaviermusik mangelt es heutzutage nicht - oder doch? Im Gegenteil zu Klavierabenden finden Konzerte mit Musik für Klavier zu vier Händen oder gar für zwei Klaviere recht selten statt. So lädt die Evangelische Kirche Zum Heilsbrunnen zu einem solchen besonderen Konzert ein: Anna Sigalova und Roman Salyutov präsentieren die Vielfalt der Klaviermusik, für deren Aufführung mehr als nur zwei Hände gebraucht werden. Im ersten Teil erklingen Mozarts frühe Sonate C-Dur sowie Schuberts dramatische Fantasie f-Moll aus seinem Spätwerk für Klavier zu vier Händen, wobei es im zweiten voluminöser fortgesetzt wird - mit Mozarts strahlender Sonate D-Dur wie auch Rachmaninovs poetischer Suite g-Moll für zwei Klaviere.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



**Das Herrengedeck
Comedy im Veedel - das bekannte
Kölner „Herrengedeck“ kommt nach
Schildgen.**

So. 19.11.2023
17 Uhr
Pfarrsaal der Herz Jesu Kirche
Altenberger-Dom-Straße 140

Foto: Herrengedeck

Unser Veedel hat die Ehre, die Vor-Premiere der großen Weihnachts-Show „Schöne Bescherung“ auszutragen. Martin Schopps, JP Weber und Volker Weininger (Der Sitzungspräsident) treten aber nicht nur IN sondern auch FÜR unser Veedel auf.

Martin ist Schildgener und hat angeregt, das Sport- und Freizeitangebot für unsere Pänz im Veedel mit bürgerschaftlichem Engagement und in Eigenfinanzierung zu erweitern. Dazu braucht es natürlich Geld, das im Rahmen einer Kooperation mit dem gemeinnützigen Begegnungsverein [Himmel un Ääd e.V.](https://www.himmel-un-aeaed.de/) zusammenkommen soll.

Alle Einnahmen aus Ticketing, Catering sowie Eure Spenden, gehen zu 100% in dieses Projekt für unsere Pänz in uns'rem Veedel.

Also kommt am 19.11.2023 zur Vor-Premiere in den Pfarrsaal Herz Jesu Schildgen, habt einen tollen Abend und tut gleichzeitig etwas Gutes.

VVK im H&Ä-Café 30,00 € / Restkarten 35,00 € an der Abendkasse

So unterschiedlich die drei Künstler als Solisten auch sein mögen, in ihren gemeinsamen Programmen fügt sich alles zu einem harmonischen Ganzen, in dem Spielfreude und spontane Interaktion miteinander keine Grenzen zu kennen scheinen. „Als Solisten schon super, zu dritt unschlagbar!“, so die einhellige Meinung der Gäste im ausverkauften E-Werk.

Weitere Informationen: <https://www.himmel-un-aeaed.de/>.



„Die kleine Welt des kleinen Glück(s)“
Ausstellungseröffnung von Ramona Tunze und Konzert von Claudia Mandelartz und Dr. Heike Glaser

So. 19.11.2023

17 Uhr

Kulturkirche Herrenstrunden |

Herrenstrunden 32

Foto: Ramona Tunze

Ramona Tunze hält nach eigener Aussage besonders in »schlechten Zeiten« gerne nach kleinen Inseln des Glücks und des Rückzugs Ausschau, „um mich zu stärken und die Zuversicht nicht zu verlieren. Besonders die Natur, Erinnerungen an die Kindheit, schöne Träume und der Glaube an das Gute sind oft der Quell dieser kleinen Glücksmomente.

So erschafft sie sich mit ihrer Kunst kleine heile Welten, die Oasen im grauen Alltag darstellen, zu denen das Auge abschweifen darf, um sich eine kleine Auszeit von der Realität zu nehmen. Möge der Betrachter seine eigene kleine Glückswelt darin finden!

Ramona Tunze bringt Idyllen und Kulissen auf die Leinwand, die Wunsch- oder Traumwelten darstellen. So entstanden die ersten Bilder dieser Reihe »Die kleine Welt des kleinen Glück(s)«, die in dieser Ausstellung gezeigt werden.

Sie stellen Schauplätze des mit ihnen verbundenen Märchens des »Kleinen

Männleins ohne Namen« dar. Sowohl das Märchen wie die Bilder werden bei der Eröffnung präsentiert, die durch die musikalische Gestaltung von Claudia Mandelartz und Dr. Heike Glaser bereichert wird.

Im Interview mit Hildegard Weyers (Kulturkirche) erläutert Ramona Tunze ihre Arbeiten und deren Entstehung.

Kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen: [Katholischen Bildungswerk im Rheinisch-Bergischen Kreis](#).

Musikalischer Herbst in Kippekausen: „Klezmer, jiddische Lieder und Tangos“

So. 19.11.2023 | 18 Uhr | Zeltkirche Kippekausen | Am Rittersteg 1

Mit Gesang, Geige, Akkordeon und Klarinette nimmt das Duo Tangoyim die Zuhörer mit auf eine Reise durch die jüdische Musik, von der versunkenen Welt des osteuropäischen Shtetl bis ins Amerika der 1920er Jahre. Mal heiter, mal melancholisch, langsam und getragen oder rasch voranspringend - die Musik ist so vielseitig wie das Leben selbst.

Seniorenkino zeigt: „Im Taxi mit Madeleine“

Di. 21.11.2023 | 15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schloßstr. 46-48

Der Pariser Taxifahrer Charles (Dany Boon) hat einen ziemlich schlechten Tag. Er steckt tief in den Schulden, droht wegen zahlreicher Verkehrsverstöße seinen Führerschein zu verlieren, und seine Ehe droht zu zerbrechen. Doch dann steigt Madeleine (Line Renaud) in sein Taxi, eine elegante, resolute 92-jährige Frau. Da sie in ihrem Alter davon ausgeht, dass es jederzeit ihre letzte Taxifahrt sein könnte, bittet sie Charles auf dem Weg zum Pflegeheim einige Zwischenstopps einzulegen: Noch einmal möchte sie jene Orte sehen, die wichtig waren in ihrem Leben. Charles, anfangs verärgert und mürrisch, fährt los. Mit jedem Stopp entfaltet sich die erstaunliche Vergangenheit von Madeleine und Charles ist zunehmend fasziniert von ihren Geschichten. Er erzählt ihr seinerseits von seinen Nöten und Madeleine wäre wiederum nicht Madeleine, wenn sie nicht mit ihrem Sinn für Humor und ihrer Lebensklugheit den einen oder anderen Rat für Charles hätte. Was wie eine normale Taxifahrt beginnt, wird zu einem tiefgründigen Abenteuer, wie das Leben selbst... (Quelle: Verleih)



3D-Drucker Führerschein

Di. 21.11.2023

17 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Alter: Erwachsene und Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren.

Es fehlt noch der passende Organizer für den Kabelsalat am PC? Oder ist eine Figur aus einem Gesellschaftsspiel verschwunden? Viele dieser kleinen Gegenstände lassen sich mit einem 3D-Drucker relativ leicht selbst produzieren. Mit dem Führerschein für den 3D-Drucker können Kundinnen und Kunden der Stadtbücherei im Forum Ersatzteile, Unikate und viele sinnvolle und/oder künstlerische Modelle herstellen.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

Für die kostenlose Teilnahme bitte anmelden über die [Veranstaltungsseite der Stadtbücherei](#).



AkademiePlus
Wilhelm Conrad Röntgen
Zum 100. Todesjahr eines
bahnbrechenden Physikers

Di. 21.11.2023
19.30 – 21 Uhr
Online

© *Wilhelm C. Röntgen auf Wikimedia Commons.org*

Wilhelm Conrad Röntgen war der erste Physiker von Weltruhm. Am 8. November vor 128 Jahren entdeckte er in Würzburg eine ganz neue Art von Strahlung, die wir heute mit seinem Namen belegen. Durch Fotografien der Hand seiner Frau und seines Jagdgewehres legte er die Grundlagen, die die Medizin und die zerstörungsfreie Werkstoffprüfung revolutionierten. Die besondere Bedeutung und die Reichweite seiner Entdeckung wurde schon von seinen Zeitgenossen erkannt; Röntgen erhielt 1901 den ersten Nobelpreis für Physik. Ein Abend, der – im doppelten Sinne – spannende Einblicke bietet in Leben und Werk des Entdeckers, der vor genau 100 Jahren starb.

Referentin: Birgit Dömling, Stellv. Museumsleitung, Deutsches Röntgen-Museum
Der Online-Abend der [Thomas-Morus-Akademie](#) aus der Themenreihe LebensLinien kostet 12,00 €. [Weitere Informationen...](#)



MAGIC GREGORIAN VOICES - Klang der Mönche

Das Weihnachtskonzert

Di. 21.11.2023

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

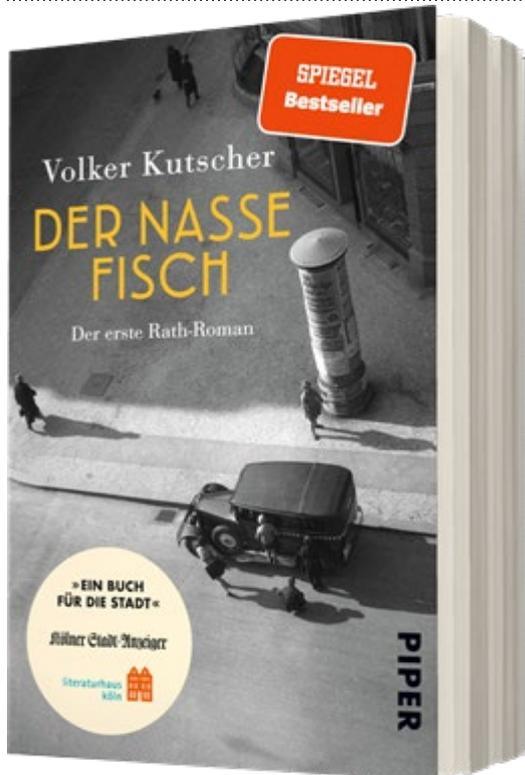
Mittelalter und Gegenwart treffen sich zu einem einmaligen Konzerterlebnis!
Eine Symbiose der Extraklasse!

© MIRO LIVE UG

Sieben bulgarische Ausnahmesänger mit außergewöhnlich- kraftvoller und stimmungsvoller Leidenschaft entführen in den Kosmos der christlich – mittelalterlichen Liturgiegesänge und der beeindruckend- mystischen Atmosphäre dieser Zeit!

Fest in der Tradition der orthodoxen Kirchenmusik und der Gregorianik des Mittelalters verwurzelt, spannt das Ensemble den Bogen über geistliche Lieder der Renaissance und des Barocks bis hin zu Klassikern der Popmusik wie z.B. das „Halleluja“ von Leonard Cohen, „The Sound of Silence“ von Simon & Garfunkel und „Amazing Grace“ von Andrew Lloyd Webber. Bekannte Weihnachtslieder in stimmungsvollem A Cappella -Stil runden den Konzertabend feierlich ab.

Eintritt: 39,90 €



Buch für die Stadt 2023

„Der nasse Fisch“ von Volker Kutscher

Lesung mit musikalischer Begleitung

Mi. 22.11.2023

18.30 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

Eintritt: 6,00 € pro Person. Für die Teilnahme ist eine [Anmeldung](#) erforderlich.

© Piper Verlag

„Der nasse Fisch“ von Volker Kutscher ist das diesjährige „Buch für die Stadt“ und steht im Zentrum der Aktionswoche in Köln sowie der Region.

Der Kriminalroman lässt das Berlin des Jahres 1929 gegenwärtig werden. Gereon Rath, gerade von Köln nach Berlin gekommen und abgestellt bei der Sitte, erlebt eine Weltstadt im Rausch. Nach dem Fund einer unidentifizierten Leiche schaltet sich der junge ehrgeizige Kommissar ungefragt in die stagnierenden Ermittlungen der Mordkommission ein – und stößt in ein Wespennest. Mit diesem Roman beginnt eine sensationelle Serie, in der Volker Kutscher Kriminalkommissar Gereon Rath und Charlotte Ritter durch das Berlin der späten 20er- und frühen 30er-Jahre und mitten in die politischen und gesellschaftlichen Umbrüche der Zeit schickt.

Vorgestellt wird der Roman vom KleinKunstDuo Ingrid Ittel-Fernau und Monika Kampmann. Ingrid Ittel-Fernau stellt das Buch sowie den Autor vor und liest einige Passagen daraus vor. Monika Kampmann begleitet die Vorstellung musikalisch. Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher eingeladen, sich zum Roman auszutauschen.

„Das Buch für die Stadt“ ist eine gemeinsame Literaturaktion von Literaturhaus Köln und „Kölner Stadt-Anzeiger“.



Hilfe für Kinder in Afghanistan

Mi. 22.11.2023

19 - 21 Uhr

Laurentiusaal

Laurentiusstr. 4

Foto: Rabil Ahang Shamel

Berichte über Projekte zur Bildung für Mädchen und medizinische Hilfe für Kinder in Afghanistan. Ratbil Ahang Shamel unterstützt zwei Bildungsinitiativen in Afghanistan für Mädchen: Ankauf und Verteilung von Büchern sowie Unterricht in kleinen Räumen. Markus Dewender leistet humanitäre Hilfe vor allem für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten.

In der Pause bieten wir einen kleinen Snack mit afghanischen Köstlichkeiten Eintritt frei; um eine Spende für die Afghanistan Projekte des Stadtverbandes Eine Welt Bergisch Gladbach e.V. bzw. Andreaskirche Schildgen wird gebeten.

Veranstaltende: Aktion Neue Nachbarn im Erzbistum Köln / Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen / Stadtverband Eine Welt Bergisch Gladbach e.V.



Filmabend "Hidden Figures" – Unerkannte Heldinnen

Mi. 22.11.2023

19 - 21 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstr. 12

Bild: Mason Kimbarovsky auf unsplash

Erleben Sie "Hidden Figures" - die inspirierende Geschichte von Katherine, Dorothy und Mary, afroamerikanischen Frauen, die in den 60er-Jahren bei der NASA arbeiten. Trotz aller Hindernisse beweisen sie ihre außergewöhnliche Begabung als Mathematikerinnen und werden zu unerkannten Heldinnen der Raumfahrtgeschichte.

Ein Filmabend in Zusammenarbeit mit der [Gleichstellungsstelle Bergisch Gladbach](#). Lassen Sie sich von dieser wahren Geschichte inspirieren!

Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich explizit an Frauen. Anmeldung: vhs-gl.de.

#litbensberg: Steffen Kopetzky: Damenopfer

Mi. 22.11.2023 | 19.30 Uhr | Buchhandlung Funk | Schloßstr. 73

In den letzten Jahren präsentierten wir Ihnen hochrangige Autoren in exklusiven Online-Lesungen. Noch bevor der damals hochaktuelle Roman „Monschau“ die Bestseller-Liste erstürmte, waren wir begeistert von diesem Buch und organisierten eine Internet-Lesung mit Steffen Kopetzky. Ein so toller Abend war das, dass dieser Autor bei unserem Revival der #litbensberg nicht fehlen darf! Wir freuen uns sehr darauf, Steffen Kopetzky diesmal persönlich bei uns begrüßen zu dürfen. Vorstellen wird er seinen neuen Roman „Damenopfer“.

Ticket: 20,00 €. Weitere Informationen: www.buchhandlung-funk.de.

Islamismus im Internet - Wie eine islamistische Online-Radikalisierung erkannt werden kann

Vortrag von Wegweiser Bergisch Gladbach, AWO-Oberberg e.V.

Do. 23.11.2023 | 19 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Unsere Gesellschaft wird immer digitaler. Dies bringt viele Vorteile mit sich, jedoch kann man sich schnell von der Datenflut erschlagen fühlen. Wie auch andere Extremistinnen und Extremisten, nutzen Islamistinnen und Islamisten das Internet sehr intensiv, um ihre radikale Weltsicht zu verbreiten und um "Nachwuchsförderung" zu betreiben.

Wie zeigen Ihnen, wie sich Islamistinnen und Islamisten in den digitalen Medien präsentieren und es immer wieder schaffen, Kinder und Jugendliche anzusprechen und zu radikalieren. Eine Radikalisierung beginnt oft unscheinbar

und entwickelt sich mit der Zeit zu einem Sog, aus dem Betroffene allein selten wieder herausfinden. Unsere Praxistipps sollen dabei helfen, eine islamistische Radikalisierung zu erkennen und Handlungsoptionen zur Hand zu haben. Die Veranstaltung findet in enger Kooperation mit dem Präventionsprojekt "Wegweiser" statt, das vom Ministerium des Inneren des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert wird.
Kostenfrei, Anmeldung ist erforderlich bis zum 16.11.2023.



Kunstbörse l'art privé

Vernissage
Fr. 24.11.2023
19 Uhr
[Basement 16](#)
Schlossstr. 16

Auch dieses Jahr veranstaltet das BASEMENT16 wieder die Kunstbörse l'art privé. Unter dem Motto "Wohin mit der Kunst?" ist sie nun schon zum 8ten Mal in Planung und wendet sich an alle, die Kunst aus ihrem Privatbesitz verkaufen wollen oder ein neues, passendes Kunstwerk suchen.

Sammler, die ihre Kunstwerke veräußern möchten, können ihre Kunstwerke vom 25.11.- 10.12.2023 bei den Veranstaltern der l'art privé in Kommission geben. In dieser Zeit hat dann ein breites Publikum die Möglichkeit, die zu einer großen Ausstellung gehängten originalen Exponate im BASEMENT16 zu besichtigen und zu kaufen.

Informationen für die Anmeldung zur l'art privé finden Sie auf den Homepages: www.lartprive.de und www.basement16.de. Anmeldung ist möglich bis zum 16.11.2023 unter der Mailadresse: info@lartprive.de.

Dauer der Ausstellung: 25.11. - 10.12.2023. Öffnungszeiten: Do/Fr: 15 – 18.30 Uhr, Sa/So: 11 - 15 Uhr.



FEIER DEIN TALENT Improvisationstheater Stegreif & Partner (SuPa)

Fr. 24.11.2023
20 Uhr
[THEAS Theater](#)
Jakobstraße 103

Foto: Philipp J. Bösel

Am 24. November ist der „Feier-dein-einzigartiges-Talent-Tag“! Deshalb heißt es dann im THEAS: Vorhang auf für alle Talente, die wir haben oder gerne hätten – die wir lieben oder gerne los wären – die wir überall sehen oder von denen wir gar nicht wussten, dass es sie überhaupt gibt. Ein improvisierter Abend voller Fähigkeiten!

Verschwenden Sie keine Zeit und seien Sie dabei – denn Talente sollte man nicht verschwenden!

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €.

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



Auf zu neuen Horizonten! Ferienakademien und Erkundungen 2024

Sa. 25.11.2023

9.30 – 17.30 Uhr

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal

Schulte Haus

Overather Str. 51-53

© Moira Nazzari, unsplash.com

Wenn wir die Welt erkunden, begeben wir uns auf die Mission „dem Besonderen auf der Spur“ zu sein. Wir sind die Pioniere unseres eigenen Abenteuers, wir sind Entdeckerinnen und Entdecker von Kulturen, Geschmäckern, Klängen und Geschichten. Es ist, als würden wir ein Buch aufschlagen, von dessen Existenz wir zuvor nichts wussten. Jeder Schritt, den wir setzen, führt uns zu einem neuen Kapitel in unserem Buch des Lebens, und an jedem Ort, den wir besuchen, finden wir eine Seite, die uns inspiriert und berührt. Diese Begegnungen mit dem Unbekannten bereichern nicht nur unser Wissen, sondern auch unsere Seele. Gehen Sie daher auch im Jahr 2024 neue Wege mit uns und lassen Sie sich entführen in eine Welt neuer Bräuche, Traditionen und Geheimnisse. Ein Programm mit vielen interessanten Zielen und sorgfältig gesetzten Schwerpunkten haben wir für Sie zusammengestellt. Gerne präsentieren wir Ihnen daraus eine Auswahl besonderer Akzente und Aspekte. Begegnen Sie unseren Reiseleiterinnen und Reiseleitern. Nutzen Sie die Gelegenheit, Mitreisende kennenzulernen oder wiederzusehen. Kommen Sie mit uns über die Ferienakademien und Erkundungen ins Gespräch. Herzlich laden wir Sie zu einem informativen und perspektivenreichen Überblick über unsere Planungen und Angebote für 2024 nach Bensberg ein. [Weitere Informationen...](#)



**Ballett Dance Akademie Kürten
präsentiert:
Das Land der verlorenen Farben**

Sa. 25.11.2023

16 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

© Anshaliëna

Es war einmal ein Land, das einst von leuchtenden Farben erfüllt war. Die grünen Wälder glänzten im Sonnenlicht, die blauen Meere schimmerten und die goldenen Felder erstrahlten in der warmen Sonne. Doch eines Tages veränderte sich alles. Eine dunkle Macht ergriff Besitz von dem Land und verbannte die Farben... Die Ballett-Akademie zeigt in der großen jährlichen Aufführung ihre vielseitigen Tanzstile. Jede Schülerin und jeder Schüler bekommt die Möglichkeit, sich auf einer professionellen Tanzbühne vor großem Publikum zu präsentieren.
Eintritt: 24,00 / 20,00 €.



Lichterfest

Sa. 25.11.2023

16 – 20 Uhr

Das Museum ist von 11 – 20 Uhr geöffnet.

[Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: Bettina Vormstein

Wir lassen unser Museumsjahr mit stimmungsvoller Beleuchtung ausklingen. Im Haupthaus und auf dem Außengelände gibt es verschiedene handwerkliche Vorführungen zu bestaunen. Führungen durch den Besucherstollen lassen den Arbeitsalltag eines Bergmanns wieder lebendig werden. Bei einer Bastelaktion können kleine Holzengel hergestellt werden. Süße Waffeln, herzhaftes Leckereien, Glühwein, Punsch und weitere Getränke laden zum Verweilen auf dem Außengelände ein. Herzlich willkommen sind auf dem Fest auch mitgebrachte elektrische Lichtquellen, Laternen und Lämpchen, die das Gelände zusätzlich erstrahlen lassen.
Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



IRGENDWO AUF DER WELT – ... gibt's ein kleines bisschen Glück

Sa. 25.11.2023 | 20 Uhr

Fr. 01.12.2023 | 20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstraße 103

Foto: Philipp J. Bösel

Und die Suche nach diesem Glück interessiert uns Menschen immer. Sie ist zeit- und grenzenlos, doch hat sie in jeder Epoche und an jedem Ort ihr ganz eigenes Gesicht. Im Mittelpunkt des Abends stehen Melodien aus den 20er und 30er Jahren des letzten Jahrhunderts, die das damalige Zeitgeschehen und das Feeling widerspiegeln und teilweise auch überspielen. Gassenhauer und Chansons aus Film- und Theatermusik lassen das Publikum eintauchen in das Leben dieser Zeit. Welthits von Robert Stolz bis Kurt Weill erzählen Lebensgeschichten aus Deutschland. Ein unbekannter Gast kommentiert und berichtet über den Zeitraum der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts, begleitet die Musiker und die Zuschauer. Inspiriert von den amüsanten, traurigen und auch ernstesten Stücken führt er durch die Geschichte, spiegelt sich und sein Leben in diesen Jahrzehnten. Eine längst vergangene Ära?

Es spielen: Frank Albrecht (unbekannter Gast), Kornelia Eng-Huniar (Gesang), Kerstin Filippini (Piano)

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €.

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



Öffentliche Führung

So. 26.11.2023

14 – 15 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: Bettina Vormstein

Jeden letzten Sonntag im Monat laden unsere fachkundigen Museumskenner auf einen unterhaltsamen und informativen Spaziergang ein. Im Haupthaus und auf dem Außengelände erfahren Sie Wissenswertes über das Leben und Arbeiten in der Region vor 150 Jahren.

Eintritt inklusive Führung: 5,00 € / 3,00 € (ermäßigt), für Kinder im Vorschulalter frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir empfehlen jedoch, frühzeitig im Museum zu sein, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Musikalischer Herbst in Kippekausen: Kammerkonzert

So. 26.11.2023 | 18 Uhr | Zeltkirche Kippekausen | Am Rittersteg 1

Das Danae-Ensemble mit Violine, Viola, Cello, Bass und Klavier spielt Antonín Dvořák, „Amerikanisches Quartett“ op 96 und Hermann Goetz, Klavierquintett op 16.



57. Lionskonzert Benefizkonzert zu Gunsten hilfsbedürftiger Menschen in Bergisch Gladbach

So. 26.11.2023

18 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Der Förderverein des Lionsclub Bergisch Gladbach / Bensberg e. V. lädt zu seinem traditionellen Benefiz-Konzert ein.

Die Südwestfälische Philharmonie und die Solistin Konstanze Pietschmann, Violoncello präsentieren unter Leitung von Dirigent Georg Mais:

- Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791) - Lucio Silla Oper in 3 Akten KV 135, Ouvertüre in zwei Teilen
 - Robert Schumann (1810 - 1856) - Cellokonzert in a-Moll, op. 129
 - Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791) - Sinfonie Nr. 40 in g-Moll, KV 550
- Eintritt: 25,00 € bei freier Platzwahl / Karten an der Theaterkasse.
-



Glanz und Größe Gotik in Frankreich

(So.-Mo.) 26. bis 27. Nov. 2023

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal

Schulte Haus

Overather Str. 51-53

© [Wikimedia.Commons.org](#)

Die Kunst der Gotik entwickelte sich ab den 1130er Jahren zunächst in der Île-de-France, wurde aber rasch vorbildlich in ganz Frankreich und dem übrigen Europa. Insbesondere Kathedralen und Abteikirchen wurden in den gotischen Formen neu errichtet. Dabei ist die Architektur eine Art maßgeblicher Leitgattung, aber auch die Skulpturenzyklen, insbesondere an den Portalen, die Glasfenster und Wandmalereien sowie die Ausstattungsstücke etwa der Goldschmiedekunst legen Zeugnis ab von dem neuen Stil.

Das Seminar unter fachkundiger Leitung des Historikers und Kunsthistorikers Daniel Leis, der im vergangenen Jahr die Romanik in Frankreich vorstellte, behandelt Entwicklung und Ausdrucksformen der Gotik in Frankreich, die sich über Jahrhunderte dort gehalten und immer wieder verändert haben.

Der Fokus liegt auf der sakralen Baukunst und ihrer Ausstattung, vor allem der Skulptur mit ihren Bildthemen und Darstellungsformen.

Wir laden Sie herzlich ein, bei dieser „Entdeckungsreise“ dabei zu sein! [Weitere Informationen...](#)



Spieletester in der Stadtbücherei

Di. 28.11.2023

15 – 18 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Alter: ab 10 Jahren

Bild: Stadtbücherei Bergisch Gladbach

Gemeinsam werden Spiele angespielt und auf Herz und Nieren geprüft. Neben wichtigen Fragen, wie die Alterseinstufung oder die Steuerung des Spiels, ist der Spielspaß ein besonders wichtiges Kriterium.

Die Bewertungen werden über die Webseite der Stadtbücherei veröffentlicht.

Getestet wird regelmäßig einmal im Monat in der Stadtbücherei im Forum.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich:

www.bergischgladbach.de/veranstaltungen_stb.aspx



Salongespräch

Das ZADIK - oder: Was wir aus den Archivbeständen über die Kontexte zur Kunst erfahren können.

Di. 28.11.2023 | 19.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Bild: Women in the Art Market – ein Forschungs- und Vermittlungsprojekt des ZADIK, Foto: © koelnmesse GmbH, Hanne Engwald

(Kunst-)Archive haben historisch den Ruf, verstaubt zu sein, und dementsprechend sei die Arbeit in ihnen trocken. Doch liefern sie die „Kontexte zur Kunst“ und damit Hinweise zu Fragen wie: Warum ist eine Künstlerin oder ein Künstler heute bekannt und andere nicht? Warum wurden bestimmte Kunstwerke realisiert und andere kamen über den Punkt der Konzeption nicht hinaus? Wie funktionieren die Netzwerke im Kunstsystem? Welche Akteure sind daran beteiligt?

Das ZADIK | Zentralarchiv für deutsche und internationale Kunstmarktforschung widmet sich als wissenschaftliches Institut der Universität zu Köln der Archivierung, Aufbereitung, kritisch-reflektierenden Erforschung und Vermittlung der Historie, Strukturen, Kontexte und Entwicklungen internationaler Kunstsysteme. Ausgewählte Bestände und das aktuelle Ausstellungsprojekt des ZADIK bieten hierzu Einblicke.

Referentin: Apl. Prof. Dr. Nadine Oberste-Hetbleck Direktorin | Zentralarchiv für deutsche und internationale Kunstmarktforschung ZADIK, Köln

Teilnahmegebühr: 6,00 € / 3,00 € für Schülerinnen und Schüler, Azubis, Studierende.



Embrace

Du bist schön.

im Rahmen der „Aktionstage gegen Gewalt an Frauen“

Mi. 29.11.2023

19 Uhr

[Cineplex Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Der Film „Embrace“ wird im Rahmen der „Aktionstage gegen Gewalt an Frauen“ gezeigt.

Eintritt 6,00 €.

Gestaltung: Thurm Design | Bild: Embrace The Documentary, © Jeffrey Madoff

Zum Film: Die australische Body-Image-Aktivistin Taryn Brumfitt postete 2013 ein Vorher-Nachher-Foto von sich selbst. Damit wollte sie vermitteln, dass Frauen ihren Körper so lieben dürfen, wie er ist.

Die mediale Aufmerksamkeit, die der Post erzeugte, gab Brumfitt die Idee für den Film „Embrace“. Auf einer Reise um die Welt kam sie mit Frauen ins Gespräch über Themen wie Body Shaming, Selbstakzeptanz, gesellschaftliche Körperformen oder Schlankeitswahn. Der Film ruft Frauen dazu auf, eine positive Körperwahrnehmung zu entwickeln, ohne dabei die gängigen „Schönheitsideale“ erfüllen zu müssen.

Die Institutionen von Frauen stärken Frauen e.V., der Allg. Frauenberatungsstelle für den Rheinisch Bergischen Kreis und der Mädchenberatungsstelle, zeigen den Film in Kooperation mit der [Gleichstellungsstelle der Stadt Bergisch Gladbach](#).



Max-Bruch-Jazzclub:

Cécile Dorchène and Friends

Mi. 29.11.2023

19 Uhr

[Städt. Max-Bruch-Musikschule](#)

Kammermusiksaal

Langemarckweg 14

Die Städtische Max-Bruch-Musikschule stellt eine weitere ihrer Lehrkräfte in einem anderen als dem pädagogischen Rahmen vor, und zwar in einer neuen Folge der Reihe Max-Bruch-Jazzclub. Cécile Dorchéne leitet seit mehr als einem Jahrzehnt eine Violinenklasse an der städtischen Einrichtung und präsentiert sich heute mit dem Ensemble Zazou: Der Name nimmt Bezug auf eine französische Stilrichtung des Jazz, aber auch auf die Swingkids von Paris, eine anarchische Jugendbewegung, die ähnlich wie die Swingjugend in Nazi-Deutschland agierte. Pop-Hits von heute und Klassiker der Moderne werden in den beschwingten Sound der Legenden von gestern gewandet; die Formation präsentiert u. a. Melodien der Comedian Harmonists und Rockmusik von Guns n' Roses; durch das Programm führt eine Moderation im Stil eines Conférenciers. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

**Wie mit Abwehr und eigenen Zweifeln gegenüber
diskriminierungskritischem Sprechen umgegangen werden kann**

Online-Vortrag mit Publikumsgespräch mit Lann Hornscheid

Do. 30.11.2023 | 18 – 19.30 Uhr | Online via Zoom

Diskriminierungskritische Sprachveränderungen wie Sternchen-Formen oder die Vermeidung rassistischer Begriffe rufen häufig starke Emotionen her vor: Sie werden als unnötig, lästig, zu kompliziert, nur political correct abgetan. Dabei ist es egal, ob es sich um rassismuskritische Sprachveränderungen handelt oder um genderbezogene. Welche Vorstellungen von Gesellschaft, Sprache und Veränderungsmöglichkeiten finden sich hier? Wie lässt sich konstruktiv mit einander reden in solchen Fällen? Der Input fasst wichtige Argumente zusammen und gibt Anregungen für Umgangsweisen jenseits von Verteidigung, Wut und Ignoranz.

Eine Veranstaltung des Caritasverbands für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V. - Kampagne „Vielfalt. viel wert.“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sprache. Vielfalt. Macht“. Weitere Informationen zum Programm finden Sie hier:

<https://lmy.de/temXtLpS>. Anmeldung unter: d.harms@caritas-rheinberg.de.



**„Reales und Abstraktes“ –
Fotografien von Mohammad
Bazzazian**

Die Fotoausstellung kann noch bis zum 02.12.2023 während der Café-Öffnungszeiten besichtigt werden.

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)
Altenberger-Dom-Str. 125

Geboren 1948 im Iran, schloss Mohammad Bazzazian sein Ingenieur-Studium 1975 in Köln ab. Sehr früh entdeckte er sein Interesse zur Fotografie und fand seine Neigung zu arrangierten Bildern. In späteren Jahren kam die abstrakte Fotografie hinzu, die sich bis heute wie ein roter Faden durch seine Werke zieht.

Die Fotos zeigen zum einen Natur und Architektur aus besonderen, oft ungewohnten Blickwinkeln (Reales), zum anderen sind es Detailaufnahmen, die wie abstrakte Kunstwerke wirken und sich dem Betrachter nicht auf den ersten Blick erschließen (Abstraktes). In den siebziger und achtziger Jahren fertigte Mohammad Bazzazian nach eigenen Entwürfen keramische Objekte. Hierbei vereinte er Verfremdung mit praktischem Nutzen. In letzter Zeit beschäftigt er sich vermehrt mit der Bildhauerei. Neben der Arbeit mit Natursteinen fertigt Mohammad Bazzazian auch Objekte aus Restmaterialien. In verschiedenen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen konnte er seine Werke dem Publikum präsentieren. Neben dem künstlerischen Schaffen studierte Mohammad Bazzazian an der Universität zu Köln Philosophie und Geschichte.



90. Kunstbegegnung
Halber Himmel
Malerei von Sonja Kuprat

Die Ausstellung kann noch bis zum 14.01.2024 besichtigt werden.

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal
Schulte Haus
Overather Str. 51-53

Bild: © Sonja Kuprat

Überraschung und Neugier, Verblüffung und Begeisterung sind die ersten Reaktionen vor den Bildschöpfungen von Sonja Kuprat. Hat man das schon einmal gesehen? Ja, natürlich als Foto oder gar in der Wirklichkeit, – denkt man. Bei genauer Betrachtung erschließt sich die außergewöhnliche Kunstsprache. Sie ist keine Beschreibung, sie ist keine Täuschung, sie kopiert nichts, sondern sie erfindet unentwegt. Es sind Bildwirklichkeiten von Wolken, die auf dunklen bis schwarzen Leinwänden mit welchen Weißtönen auch immer entstehen. Mal sind sie kubisch oder scheinbar dreidimensional, oft schweben sie einzeln oder verdichten sich, dann wieder steigen sie empor oder sinken in die Bildtiefe. Jedes Bild ist eigen in seiner Ruhe oder Bewegung. Hintergrundfarben, sanft bis feurig, tragen die Wolkenformationen. Man kann sich nicht sattsehen an dieser autonomen wie authentischen Malerei. Schauen Sie hinein in diese geheimnisvolle Motiv- und Farbwelt zwischen Abstraktion und Naturalismus.

[Weitere Informationen...](#)



Strickschriften

ein Strickclub in Kooperation mit Judith Winterscheid von „Strickschuh“

jeden Montag ab 15 Uhr
[Stadtteilbücherei Paffrath](#)
 Borngasse 86

Ein Termin kann erst ab 4 Anmeldungen stattfinden. Bitte melden Sie sich über die [Veranstaltungsseite der Stadtbücherei](#) an. Pro Person und Termin fällt eine Teilnahmegebühr von 4,00 € an.

Bild: Strickschuh, Stadtbücherei Bergisch Gladbach

Sie brauchen Hilfe bei Ihrem Strickprojekt, möchten ganz neu stricken lernen oder einfach nur beim Stricken gemütlich zusammensitzen? Dann haben wir das Richtige für Sie: Wir bieten wöchentlich in Kooperation mit Judith Winterscheid von „Strickschuh“ einen offenen Strickclub in der Stadtteilbücherei Paffrath an. Die eigenen Materialien sollten mitgebracht werden. Nach Absprache können Wolle und Nadeln auch erworben werden.

Über den Haupteingang der Schule ist auch ein barrierefreier Zugang möglich.



Akademie in den Häusern - Digitale Kulturerlebnisse - AkademiePlus

Die digitalen Angebote der Thomas-Morus-Akademie

- Akademie in den Häusern
- Digitale Kulturerlebnisse
- AkademiePlus

[Akademie in den Häusern](#)

In unserem Blog vermitteln wir Ihnen Interessantes zu aktuellen Themen, laden Sie zu Ausstellungs- und Konzertbesuchen ein, wählen und kommentieren für Sie Literatur und Hintergründe, weisen Sie mit Referentinnen und Referenten auf interessante Kontexte hin.... Ein vielfältiges Angebot erwartet Sie.

[Digitale Kulturerlebnisse](#)

Ob virtuelle Streifzüge durch Länder und Regionen Europas, Betrachtung von Kunstwerken aus neuen Perspektiven, intensive Einblicke in das Leben und Wirken bedeutender Persönlichkeiten ... - die digitalen Präsentationen sind umfangreich und

exklusiv erstellt. Einfach durch unsere Angebote stöbern und das gewünschte digitale Kulturerlebnis zum sofortigen Genuss direkt an Bildschirm buchen.

[AkademiePlus](#)

Wertvolles, Neues und manchmal Spektakuläres entdecken, ohne dafür einen Fuß aus der Tür setzen zu müssen: Das bieten die Online-Abende der AkademiePlus mit den Reihen KulturGut, AusLese, LebensLinien oder Goethe2Go. Immer 19.30 bis 21 Uhr in loser Folge.

AUS NRW, BUND UND EU

Kultur gibt! – Aktionstag am 04.11.2023 der Initiative für die Kultur in Deutschland e.V.

Die Initiative für die Kultur in Deutschland e.V. ruft auch in diesem Jahr auf zum Aktionstag. Flashmobs, Projektionen, Performances, engagierte Bürger und Institutionen in 30 Städten, über 7,5 Millionen erreichte Menschen, mehr als 40.000 Likes und ein starkes Zeichen: der Aktionstag #kulturgibt 2022 war ein großer Erfolg – und erst der Anfang!

Von Aachen bis Wuppertal, von Weimar bis Berlin werden sich auch 2023 wieder Menschen für und mit Kultur engagieren: am bundesweiten Aktionstag #kulturgibt am 4. November 2023.

Kultur gibt – jederzeit. Alle können Teil des Aktionstags sein.

Weitere Informationen: www.initiative-kultur-deutschland.de/

Ihr Weg zum Kommunikationskonzept - Präsenz-Workshop

Mo. 06.11.2023 | 10 – 16 Uhr | Forum Produktdesign, Bahnhofstr. 15, 42651 Solingen

Sie haben etwas zu bieten: ein Konzert- oder Theaterprogramm, eine Kultureinrichtung, Ihre jahrzehntelange Erfahrung als Kulturpädagogin/-e. Doch was nützt das beste Angebot, wenn niemand davon erfährt? Dieser Workshop unter Leitung von Constanze Wolff nimmt Sie mit auf einen Streifzug durch die Welt der Öffentlichkeitsarbeit und stellt Ihnen die wichtigsten analogen und digitalen PR-Instrumente vor. Schritt für Schritt werden Sie durch die Erarbeitung eines Kommunikationskonzeptes geführt und gewinnen erste Klarheit über Ihre Zielgruppen, Ziele und die für Ihre individuellen Zwecke geeigneten Kommunikationskanäle. Das Feedback der Referentin und der anderen Teilnehmenden unterstützt Sie bei der Erarbeitung der einzelnen Bestandteile Ihrer individuellen Strategie. Am Ende des Workshops haben Sie – zumindest Teile – Ihres individuellen Kommunikationskonzeptes erarbeitet.

Der Workshop hat eine Teilnehmerbegrenzung. Es wird die Reihenfolge der eingetroffenen verbindlichen Anmeldungen berücksichtigt. Keine Teilnahmegebühr.

Anmeldung an: info@kultur-bergischesland.de. Rückfragen sind auch telefonisch möglich:

Meike Utke, 02104 / 99-2071

Veranstalter: [RKP- Regionales Kultur Programm Bergisches Land](#)

Webinare zu Datenschutz im Ehrenamt

Die Stiftung Datenschutz bietet im November 2023 zwei Webinare mit dem Schwerpunkt Ehrenamt an. Am 6. November findet die Veranstaltung »Datenschutz im Ehrenamt: Grundlagen Workshop« statt. In dem Workshop sollen Engagierte lernen, was die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) von ihnen verlangt. Am Beispiel der Mitgliederverwaltung sollen grundlegende Datenschutzbausteine besprochen werden. Am 27. November findet ein Workshop zu »Datenschutz im Ehrenamt: Die digitale Mitgliederverwaltung« statt. Hier soll eine beispielhafte Mitgliederverwaltung vorgestellt werden. Außerdem soll erläutert werden, wie sich die DSGVO-Anforderungen im Hinblick auf Rechtsgrundlagen, Informationspflichten und Datenlöschung umsetzen lassen. Weitere Informationen: <https://stiftungdatenschutz.org/ehrenamt>
Quelle: Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) – Newsletter Nr. 20

Infoveranstaltung: "Alle Kinder haben Rechte!"

Mi. 15.11.2023 | 14 – 17 Uhr | online via Zoom

Die „Kultur macht stark“-Beratungsstellen aller Bundesländer laden zu einer digitalen Informationsveranstaltung zu Kinderrechten und Partizipation bei „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ ein. Die Veranstaltung richtet sich an Akteur/-innen aus den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales sowie an alle weiteren Interessierten am Bundesförderprogramm „Kultur macht stark“.

Mit „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung seit 2013 außerschulische Projekte der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche.

Bitte melden Sie sich online bis Montag, 13. November 2023 an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen: [Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW](#)

Kultur-Tödder in Burscheid

Di. 21.11.2023 | 10 – 21 Uhr | KulturBadeHaus | Bürgermeister-Schmidt-Str. 7c, 51399 Burscheid

„Tödder“ oder auch regional „Tötter“ ist bergisches Platt und heißt „Plausch“. „Kultur-Tödder am Abend“ ist ein Netzwerktreffen für alle Kulturschaffenden im Bergischen Land.

Die Städte Burscheid und Wermelskirchen haben einen interkommunalen Kulturentwicklungsplan auf den Weg gebracht, der voraussichtlich im Herbst 2023 vorliegen wird. Kulturmanagerin Jasmin Dorner hat ihn konzipiert und aufgestellt. Ein interessantes Projekt, von dem gleich zwei Städte profitieren. Jasmin Dorner stellt die Ergebnisse des Kulturentwicklungsplanes vor und kommt gerne mit den Gästen ins Gespräch über Vorgehensweise und Effekt.

Das KulturBadeHausBurscheid ist ein lebendiger Kulturort, in dem die unterschiedlichsten Veranstaltungen stattfinden – nur gebadet wird dort nicht mehr. Sehen Sie selbst...

Ein Abend für alle, die auch in Sachen Kunst und Kultur gerne ein Konzept haben.

Anmeldeschluss: 14.11.2023. Weitere Informationen: [Kulturregion Bergisches Land](#)

Förderprogramm "Kultur & Literatur online" - kostenfreie Webseitenerstellung für den Bereich Kultur & Literatur

Geförderte Projektplätze für den kulturellen und literarischen Bereich – Azubis erstellen kostenfrei Webseiten.

Eine eigene Webseite, Barrierefreiheit und Datenschutz stellen viele Einrichtungen und Vereine und Selbstständige finanziell aber auch hinsichtlich des technischen Know-Hows häufig vor eine große Herausforderung. Der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. bietet mit seinen Webseitenförderprogrammen Unterstützung und sucht aktuell im Rahmen des Förderprogramms „Kultur und Literatur online“ neue Projektpartner für die kostenfreie Webseitenerstellung, die in diesen Bereichen tätig sind. Die Erstellung der Webseiten wird im Rahmen der Azubi-Projekte umgesetzt. Durch diese Initiative des Fördervereins für regionale Entwicklung e. V. werden Auszubildende und Studierende praxisnah dabei unterstützt, ihr in der Berufsschule erlangtes Wissen praktisch anzuwenden und Verantwortung für eigene Projekte zu übernehmen - denn das kommt in der Berufsausbildung häufig zu kurz.

Weitere Informationen: <https://www.azubi-projekte.de/>

Quelle: Newsletter Bund Deutscher Amateurtheater e.V.

Beratungsprogramm Wirtschaft NRW erweitert Angebot für Gründerinnen und Gründer

Gründerinnen und Gründer in Nordrhein-Westfalen, die sich professionell beraten lassen wollen, profitieren ab sofort von einem erweiterten Förderangebot und höheren Zuschüssen. Das Förderangebot des Beratungsprogramms Wirtschaft NRW steht allen Gründer/-innen für die Intensivberatung durch freie Beraterinnen und Berater offen.

Weitere Informationen unter: Wirtschaft.NRW

Abschlussdokumentation des Forschungsprojekts „Systemcheck“

Die Abschlussdokumentation von "Systemcheck" vom Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V. beschreibt die sehr umfangreichen und teils sehr detaillierten Untersuchungsergebnisse dieses einzigartigen Forschungsprojektes und gibt noch nicht dagewesene Einblicke in die Erwerbssituation Solo-Selbstständiger und Hybriderwerbstätiger in den darstellenden Künsten. Sie ermöglichen passgenaue und datengestützte Verbesserungsvorschläge für deren soziale Lage, die in Form von 11 Handlungsempfehlungen formuliert wurden.

Die Publikation können Sie hier herunterladen: <https://darstellende-kuenste.de/mediathek>

Vorlesemonitor 2023

DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung haben in Berlin die Ergebnisse ihrer Bildungsstudie „Vorlesemonitor“ vorgestellt. Die zentralen Erkenntnisse: Es besteht massiver Handlungsbedarf, da mehr als ein Drittel der Eltern ihren Kindern nur selten oder gar nicht vorliest. Durch Buchgeschenke sowie Ausleihmöglichkeiten ist die Chance jedoch höher, dass Kindern in Familien vorgelesen wird. Außerdem kann Vorlesen „vererbt“ werden: Kinder, die heute Vorlesen erleben, geben diese Erfahrungen morgen selbst aktiv weiter.

Quelle und weitere Informationen: Stiftung Lesen

Bildungsort Bibliothek

Bibliotheken zählen zu den wichtigsten außerschulischen Lernorten und Partnern im deutschen Bildungssystem. Eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag der Deutsche Telekom Stiftung und des dbv unter knapp 650 Öffentlichen Bibliotheken zeigt, welche wichtige Rolle sie in den lokalen Bildungslandschaften spielen. Zugleich wird deutlich, dass sie mehr und verlässliche Ressourcen benötigen, um ihre wichtige Rolle bei der Leseförderung, der Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz sowie der Stärkung des MINT-Bereichs wahrnehmen zu können. Die Publikation können Sie hier herunterladen:

<https://www.bibliotheksverband.de/publikationen>

Archive und Selbstzeugnisse – Die neue Ausgabe von Arsprototo

Im aktuellen Heft geht es einerseits um diejenigen, vielfach handschriftlich überlieferten Kulturgüter aus dem Vorlass oder Nachlass von Autorinnen und Autoren sowie Künstlerinnen und Künstlern, die Auskunft über die Schaffensprozesse dieser Menschen und ihre lebensweltliche Realität geben. Der Erwerb solcher dokumentarischen Zeugnisse der künstlerisch-kreativen Praxis stellt seit jeher einen Förderschwerpunkt der Kulturstiftung der Länder dar.

Andererseits geht es um die Kulturstiftung der Länder selbst: Vor 35 Jahren, am 1. April 1988, hat die Kulturstiftung der Länder ihre Arbeit aufgenommen. Wir nehmen dies zum Anlass nicht nur für einen Rückblick – auch auf die Frage, woher die Kulturstiftung der Länder kommt, sondern vor allem für ein Innehalten, für eine Standortbestimmung nach 35-jährigem Einsatz für Kunst und Kultur auf gesamtstaatlicher Ebene.

Die digitale Ausgabe von Arsprototo können Sie [hier herunterladen](#).

Quelle: Kulturstiftung der Länder - Newsletter

Netzwerk Demenz und Kulturelle Teilhabe: Kulturimpulse gesucht

Die neue Internetseite des Netzwerks Demenz und Kulturelle Teilhabe informiert über aktuelle kulturelle Veranstaltungen für Menschen mit Demenz und stellt Materialien zum Thema Kulturteilhabe und Demenz zur Verfügung. Kulturschaffende aus NRW, die Angebote für Menschen mit Demenz machen, sind eingeladen, sich dem Netzwerk, zu dem u. a. die Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz NRW und kubia gehören, anzuschließen und die Website mit weiteren Kulturimpulsen zu bereichern.

Weitere Informationen: <https://demenz-kulturelle-teilhabe.de/>

Quelle: kubia Newsletter 10/2023

Oper für Jung und Alt: Opernbesuche für Menschen mit Demenz und ihre Begleitungen

Auch in der Spielzeit 2023/24 bietet die Oper Köln im Rahmen des Projekts „Oper für Jung und Alt“ wieder Opernbesuche für Menschen mit Demenz und ihre Begleiter*innen an. Der Opernbesuch findet im Rahmen der regulären Vorstellungen der Kinderoper Köln statt. Zusätzlich können Einrichtungen auch ein kostenfreies Begleitprogramm buchen.

Weitere Informationen: www.oper.koeln/de/OPER_FUER_JUNG_UND_ALT

Quelle: kubia Newsletter 10/2023

u_count: Was junges Engagement braucht

Demokratie lebt von Beteiligung jeder neuen Generation. Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) hat zum zweiten Mal engagierte und nicht engagierte junge Menschen befragt, welche Rahmenbedingungen sie für (ihr) freiwilliges Engagement brauchen. In u_count 2022 geben die 13-bis 26-Jährigen außerdem Auskunft zu Veränderungen während der Corona-Pandemie und äußern sich verstärkt zum Themenbereich „Mitbestimmung und Beteiligung“.

Weitere Informationen unter:

www.dkjs.de/aktuell/meldung/news/u-count-was-junges-engagement-braucht/

Deutsch-französische Theaterwerkstatt 2024

Der BDAT und sein französischer Partnerverband FNCTA (La Fédération Nationale des Compagnies de Théâtre et d'Animation) laden junge Menschen zwischen 16 und 21 Jahre zu einer gemeinsamen Theaterwerkstatt ein. Seit 2013 gibt es den bilateralen Austausch „InterCultur“. Es geht um Theater, um kreative Prozesse, um Lust auf Kultur und Austausch. Das nächste Treffen findet vom 15. bis 25. Juli 2024 in Dresden (Theater Rudi) und in Villers-lès-Nancy (Théâtre De La Roëlle) statt.

Eine Anmeldung hierfür ist ab Januar 2024 möglich.

Weitere Informationen: [BDAT](#)

Kostenloses CO2-Tool für die Kultur

Nach einer öffentlichen Testphase im Frühjahr 2023 steht ab sofort allen Kultureinrichtungen ein kostenloser CO2-Rechner zur Verfügung. Zudem haben die Staatsministerin für Kultur und Medien, Kulturminister/-innen sowie Kultursenatoren der Länder und die kommunalen Spitzenverbände einen gemeinsamen CO2-Bilanzierungsstandard verabschiedet.

Weitere Informationen: [Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit](#)

Quelle: creative.nrw

Digitale Transformation im Kulturbereich

Die Kulturministerkonferenz hat Handlungsempfehlungen zu Digitalität und digitaler Transformation im Kulturbereich verabschiedet. Als eine der zentralen Herausforderungen der zukünftigen Prozesse wird beispielsweise die Schaffung klar formulierter, konkreter und in Koordination mit allen Beteiligten entwickelter Digitalstrategien benannt.

Weitere Informationen: [Kultusministerkonferenz](#)

Quelle: creative.nrw – Newsletter Oktober 2023

Politik & Kultur 11/23

Die Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Ein Platz in der Gedenkkultur: Bundeswehr & Erinnerung“.

Weitere Themen der Ausgabe 10/23:

- Solidarität mit Israel: Gegen Terror, Hass und Antisemitismus: Es ist Zeit, dass das "Nie wieder" nicht nur auf die Vergangenheit bezogen wird.

- Einheitsdenkmal: Erinnerung an unsere Freiheitsgeschichte: Wie geht es weiter mit dem Einheitsdenkmal vor dem Berliner Schloss?
 - Geschlechtergerechtigkeit: Gender-Pay-Gap weiter hoch: Die Ergebnisse des Datenreports zur wirtschaftlichen und sozialen Lage im Arbeitsmarkt Kultur.
 - Feminismus & Games: Gaming & Games-Produktion in China: Was kennzeichnet die Gaming-Szene, und welche Rolle spielen Entwicklerinnen?
- Außerdem: Kulturpolitik und Demokratieförderung in Frankfurt am Main: Ina Hartwig im Gespräch; Kulturort Friedhof: Lennep in Remscheid; Kulturtechnik Hören; Vereinnahmung des Naturschutzes durch Rechte; EU-Beteiligung an der Buchmesse in Guadalajara; 2023: Jahr der Mandoline – Avi Avital im Gespräch; 100 Jahre Radio; Mirjam Wenzel im Porträt u.v.m.

Kostenfreier PDF-Download unter: www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/.

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE

Bundeswettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft«

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ruft die Dörfer gemeinsam mit den Ländern und Verbänden zur Teilnahme an der 28. Ausgabe des Wettbewerbs »Unser Dorf hat Zukunft« auf. Teilnehmen können alle Dorfgemeinschaften, die sich auf dem Land für die sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen, ökologischen und baulichen Belange ihres Dorfes engagieren. Der Wettbewerb möchte Ideen, Projekte und Vorhaben auszeichnen, die das Leben in den Dörfern attraktiv und zukunftsfähig gestalten und das Engagement der Dorfgemeinschaft insgesamt fördern. Er will dazu ermuntern, die verschiedenen Stärken zu bündeln und ein regionales Selbstverständnis zu entwickeln. Weitere Informationen: [Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft](https://www.bmel.de/DE/Themen/Ernaehrung/Landwirtschaft/Bundeswettbewerb_Unser_Dorf_hat_Zukunft.html)

Bewerbungsstart für das Stipendium MGZstart 2024

Das erfolgreiche Stipendium des Mediengründerzentrum NRW (MGZ) geht 2024 in die nächste Runde: Bis zum 30. November 2023 können sich Existenzgründer/-innen und junge Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen, die in der Medienproduktion tätig sind, bewerben. Dazu zählen die Bereiche TV, Streaming und Kino, Web, Games und XR. Wer eins der elf Gründungsstipendien erhält, entscheidet im Januar 2024 eine Jury. Weitere Informationen: [Mediengründerzentrum NRW](https://www.mgz-nrw.de/)
Quelle: creative.nrw – Newsletter Oktober 2023



Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

-
- Förderung der Stiftung „Zukunft bilden“ (Frist: laufend)
 - Stiftung Kinderförderung von Playmobil (Frist: laufend)
 - Förderfonds Handwerk (Frist: laufend)
 - Deutsch-Französischer Tag (Frist: 12.11.2023)
 - NRW: Foto- und Kurzfilmwettbewerb EuroVisions - „Meine erste Wahl: Europa!“ (Frist: 15.11.2023)
 - Stipendium Junge Kunst Lemgo (Frist: 15.11.2023)
 - Künstlerische Positionen jeder Disziplin zum Thema „Einsicht“ (Frist: 20.11.2023)
 - Jahresausstellung 2024 – Grenzverschiebung (Frist: 30.11.2023)
 - PHÖNIX – Der Kunstpreis für Nachwuchskünstler (Frist: 30.11.2023)
 - Wettbewerb „250 Druckgrafiken für Caspar David Friedrich“ (Frist: 30.11.2023)
 - Literaturpreis Deichelbohrer (Frist: 30.11.2023)
 - Town & Country Stiftungspreis »MIT - fühlen, reden, gestalten« (Frist: 30.11.2023)
 - Jugendwettbewerb KlimaVision 2023 (Frist: 30.11.2023)
 - Kunststiftung NRW – Projektförderung (Frist: 30.11.2023)
 - Deutscher Jazzpreis 2024 (Frist: 30.11.2023)
 - Bau-Wettbewerb: Bau mit - Klimakrise. Was tun? (Frist: 01.12.2023)
 - Fonds Darstellende Künste: Produktionsförderung (Frist: 01.12.2023)
 - Spiekerooger Zeltplatz-Residenz 2024 zum Thema „aufbrechen“ (Frist: 05.12.2023)
 - 29. Deutscher Kurzgeschichtenwettbewerb „Erzähl uns DEINE Geschichte“ (Frist: 15.12.2023)
 - Niederländisch-Deutscher Kinder- und Jugenddramatiker*innenpreis „KAAS & KAPPES“ • (Frist: 15.12.2023)
 - Kulturstiftung der Länder: Ausstellungsförderung (Frist: 15.12.2023)
 - Bundeswettbewerb Demokratisch Handeln (Frist: 15.12.2023)
 - Festivalförderfonds: Neues Förderprogramm für Musikfestivals (Frist: 18.12.2023)
 - Tanz und Theater: Förderung des deutsch-russischen Jugendaustausches 2024 (Frist: 31.12.2023)
 - Förderprogramm „Digitale Experimente“ (Frist: 31.12.2023)
 - Förderprogramm des Bundes „Zero“ (Frist: 24.01.2024)
 - Zusätzliche Förderung für deutsch-türkische Begegnungen (Frist: 31.01.2024)
-

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Frank Stein. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.